SCHLIERBACH aktuell

NACHRICHTEN
UND INFORMATIONEN
DES STADTTEILS

40. Jahrgang Nr. 3 März 2019

Bild: Anna Donska

Sommertagszug am 23. März 2019

Herausgeber: Schlierbacher Vereine und Pfarrgemeinden · Impressum Seite 25
Erscheint 4-wöchentlich · Kostenlos an alle Haushalte

Katholische Sozialstation
Heidelberg-Süd gGmbH

caritas

- Grund-und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Demenzbetreuung
- Palliativversorgung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Kostenlose Pflegeberatung
- Pflegeschulung
- Fußpflege
- Sozial-Lebensberatung
- Bundesfreiwilligendienste

Katholische Sozialstation
Heidelberg-Süd gGmbH
Kirschgartenstraße 33
69126 Heidelberg

Telefon: (06221) 720101
Internet: www.sozialstation-hds.de
E-Mail: info@sozialstation-hds.de

In Alter und bei Krankheit sind wir für Sie da.

eye and art
Begeisterung SEHEN

Hauptstraße 114
69117 Heidelberg
Tel. 06221 183394
www.eye-and-art.de

Liebe auf den ersten Klang

Entdecken Sie mit Phonak Audéo™ Marvel einen außergewöhnlichen Klang, besseres Sprachverstehen in anspruchsvollen Hörsituationen und freihändiges Telefonieren auf beiden Ohren – über Bluetooth ohne zusätzliches Zubehör.

Jetzt Termin vereinbaren und unverbindlich Probe tragen! Wir beraten Sie gerne.

Heike Breuninger,
Hörgeräteakustikermeisterin

Inhaber Heinz Spitzmüller,
Audiotherapeut (DSB)

my WORLD OF HEARING
EVOLUTIONÄRE HÖRAKUSTIK

Thomastr. 14 · 69257 Wiesenbach · 06223-4877-252
info@mywh.de · www.my-world-of-hearing.com

winterbauer deckt dächer
winterbauer baut gerüste
winterbauer holzbau
winterbauer begrünt dächer

Mitgliedsbetrieb Dachdecker-Innung

In der Gabel 20
69123 Heidelberg
Tel. 06221 - 8440-0
Fax 06221 - 8440-11
www.winterbauer.de
info@winterbauer.de

EVANGELISCHE BERGGEMEINDE
SCHLIERBACH

MATTHÄUS
GEMEINDE

Gottesdienste
der Berggemeinde und Versöhnungsgemeinde

03.03. - Estomihi
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Tauferinnerung, Bergkirche, Gemeindediakon Schneider
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Versöhnungskirche, Pfarrer v. Uslar

10.03. – Invokavit
10.00 Uhr Gottesdienst, Begegnungsraum, Pfarre .i.R. Mentz, parallel Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee.
10.00 Uhr Gottesdienst, Versöhnungskirche, Pfarrerin i.R. Gaßner, anschl. Gemeindemittagessenr

17.03. – Reminiszere
10.00 Uhr Festlicher Fusionsgottesdienst mit Abendmahl, Versöhnungskirche, Pfarrer v. Uslar/ Gemeindediakon Schneider, mit Schlierbacher Kammerchor

24.03. – Okuli
11.00 Uhr Gottesdienst für Spätaufsteher, Bergkirche, Prädikantin Wunsch
10.00 Uhr Gottesdienst mit Lobpreis, Versöhnungskirche Pfarrer v. Uslar

31.03. – Laetare
10.00 Uhr Visitationsgottesdienst, Bergkirche, Pfarrerin Nigmann/Pfarrer v. Uslar

07.04. – Judika
10.00 Uhr Gottesdienst zum Ende der Visitation, Versöhnungskirche, Pfarrer v. Uslar/ Pfarrerin Nigmann, mit Jubilate- und Posaunenchor, anschl. Gemeindeversammlung

Einladung zur Gemeindeversammlung am 07.04.2019

Am 07. April findet im Anschluss an den Gottesdienst in der Versöhnungskirche eine Gemeindeversammlung mit Vorstellung und Diskussion der Zielvereinbarungen der Visitation statt. Herzliche Einladung an alle Mitglieder der Matthäusgemeinde!

Veranstaltungen

- **24. März**, 19.00 Uhr. **Querklang am Berghang**, Kletzmer Musik in der Bergkirche mit Vagabondoj – Frankfurt
- **23. März**, 9.00 Uhr **Männertreff**, Versöhnungsgemeinde
- **28. März**, 16.30 Uhr **Begegnungsnachmittag** im neuen Gemeinderaum im Pfarrhaus.

Berggemeinde und Versöhnungsgemeinde feiern ihren Zusammenschluss

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst am Sonntag, den **17. März 2019, 10.00 Uhr**, in der **Versöhnungskirche** Ziegelhausen. Was rechtlich schon ab dem 1. März gelten wird, soll in diesem Gottesdienst im Hören auf Gottes Wort, mit Gebet, feierlicher Verpflichtung und einer Symbolhandlung vollzogen werden: unser Zusammenschluss zur Matthäusgemeinde. Zum Abschluss feiern wir miteinander das Abendmahl. Es singt der Schlierbacher Kammerchor.

Im Anschluss findet ein Empfang statt, bei dem wir Grußworte hören.

Im Kirchenraum werden Bilder der Künstlerin Urd von Hentig zu Texten des Matthäusevangeliums zu sehen sein.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns dieses besondere Ereignis begehen!

Pfarrer Falk von Uslar-Gleichen

Wort der Landesbischöfe zur Kirchenwahl 2019

Liebe Gemeindeglieder in Baden und Württemberg,

am 1. Advent 2019 wählen Sie die Kirchengemeinderäte und Kirchenältesten in Ihrer Gemeinde; in Württemberg dazu noch die Mitglieder der Landessynode. Unseren Landeskirchen ist diese demokratische Beteiligung durch Wahlen und in den Leitungsgremien ein besonderes Anliegen.

Bevor die Kirchenwahlen stattfinden, suchen die Gemeinden Kandidierende für diese wichtigen Ämter.

Rund 15.000 Menschen bringen derzeit als Kirchengemeinderäte und Kirchenälteste ihre Zeit, ihre Fähigkeiten und ihre Persönlichkeit ein, um die Gemeinden vor Ort zu leiten. Erst durch sie werden Leben und Wirken in unseren knapp 2.300 Kirchengemeinden in Baden und Württemberg in ihrer Vielfalt möglich. Viele von ihnen stellen sich erneut für das Amt zur Verfügung.

Vielleicht können auch Sie sich vorstellen, zu kandidieren. Oder Sie überlegen sich als amtierende Älteste oder Kirchengemeinderäte, andere anzusprechen. Menschen mit unterschiedlichen Gaben, mit kreativen Ideen und eigenen Vorstellungen von Kirche. Wie es schon im Neuen Testament beschrieben ist: „Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist“ (1. Korinther 12,4).

Wir freuen uns sehr, wenn Sie bereit sind, sich für unsere Kirche und den christlichen Glauben vor Ort einzusetzen!

Und wir laden Sie ein, am 1. Advent 2019 von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Wählen Sie und unterstützen Sie damit Ihre Kandidaten und Gemeinden.

Mit herzlichen Segenswünschen

Ihre
Jochen Cornelius-Bundschuh
(EVANG. LANDESKIRCHE IN BADEN)

Frank Otfried July
(EVANG. LANDESKIRCHE IN WÜRTTEMBERG)

Kontakte zur Evangelischen Berggemeinde Schlierbach in den Räumen der Versöhnungsgemeinde Ziegelhausen

Mühlweg 10
Tel. 06221 / 80 03 16
Fax: 06221/8953807
e-mail: *berggemeinde@ekihd.de*

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. von 10.00 - 12.30 Uhr
Di. 14.30-17.30 Uhr

Sekretärinnen:
Anita Stiefel (Versöhnungsgemeinde)
Sabine Falter (Berggemeinde)

Pfarrerin Julia Nigmann:
Sprechzeit nach tel. Vereinbarung über das Pfarramt

Herzliche Einladung zur ersten

Gemeindeversammlung

am **Sonntag, 7. April 2019**, ca. **11.15** Uhr
(nach dem Gottesdienst)
im **Gemeindezentrum der Versöhnungskirche**
Mühlweg 15, 69118 Ziegelhausen

Tagesordnung

1. Begrüßung und Klärung der Regularien
2. Wahl von Personen für Vorsitz und Stellvertretung der Gemeindeversammlung
3. Rückblick auf den Fusionsprozess
4. Bericht über die Visitation vom 31.3.-7.4.2019
5. Vorstellung der Zielvereinbarungen der Visitation
6. Informationen zur Kirchenwahl
7. Verschiedenes, Fragen, Anregungen, Wünsche

Weitere Vorschläge und Anträge zur Tagesordnung können Sie bis Mittwoch, 03.04.2019, im Pfarramt einreichen.

Mit freundlichem Gruß
Dr. Christopher Klatt
Vorsitzender der Gemeindeversammlung der Berggemeinde

Christian Schneider
Vorsitzender der Gemeindeversammlung der Versöhnungsgemeinde

Zur Mitwirkung bei Abstimmungen sind alle Gemeindeglieder der Evang. Versöhnungsgemeinde Ziegelhausen berechtigt, die das 14. Lebensjahr vollendet haben (Art. 22 Abs. 2 GO i. V. m. § 3 Abs. 1 LWG).

Evangelische Kirche in Heidelberg

Der Waldtreff Handschuhsheim stellt sein Jahresprogramm 2019 vor

Das neue Jahresprogramm des Waldtreffs der Evangelischen Kirche in Heidelberg ist da. Es liegt in vielen Bürgerämtern, der Stadtbücherei und in einigen Schulen aus. Neben den beliebten Klassikern gibt es auch einige Neuheiten. So bietet der Waldtreff erstmalig Wochenend- und Ferienangebote im Gemeinschaftsgarten des Vereins wildwuchs e.V. an. Außerdem gibt es am Wochenende viele spannende Angebote für die gesamte Familie – von der gemeinsamen GPS-Aktion bis hin zur Waldweihnacht.

Auch in den beiden regelmäßigen Waldgruppen gibt es noch freie Plätze für waldbegeisterte Kinder und Jugendliche. Die Waldläufer treffen sich dienstags von 15-17:30 Uhr im Forsthaus in der Mühltalstr. 147. Hier können sich Grundschüler als Walddetektive, Spurensucher, Naturkünstler oder Hüttenbauer erproben und nebenbei noch einiges Spannendes über die Natur erfahren. Es gibt eine Mitfahrmöglichkeit mit dem Bus ins Mühltal, Anmeldung im Waldtreff. Die Waldscouts treffen sich freitags von 16-18:30 Uhr, in den Sommermonaten im Forsthaus und in den Wintermonaten im Gemeindehaus der Friedenskirche. Interessierte zwischen 10 und 14 Jahren dürfen einfach ohne Anmeldung zum Schnuppern kommen.

Ferienangebote sind auch über die städtische Ferien-suchmaschine „Mein Kind“ einsehbar und können über das Online-Buchungsprogramm der Geschäftsstelle „Natürlich Heidelberg“ unter http://natuerlich.heidelberg.de/programm gebucht werden. Ausnahme hiervon bilden die Kooperationsangebote mit dem Sportkreis Heidelberg im März – eine GPS Aktion für die ganze Familie – und das Ferienprogramm mit dem Jugendtreff CityCult in den Pfingstferien.

Der Waldtreff Handschuhsheim gehört zur offenen evangelischen Kinder- und Jugendarbeit und wird von der Stadt Heidelberg finanziell gefördert. Er besteht seit 2013 und ist damit eine der jüngsten offenen Freizeiteinrichtungen in Heidelberg. Inhaltliche Schwerpunkte liegen auf den Bereichen Umweltbildung und Erlebnispädagogik. Er bietet Naturferienprogramme, Walderlebnistage, Gartenprojekte und offene Spielaktionen für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren an. Angebote in Zusammenarbeit mit der Friedensgemeinde Handschuhsheim runden das Angebot des Waldtreffs ab. Der Waldtreff ist Kooperationspartner der Umweltbildungsplattform „Natürlich Heidelberg“ der Stadt Heidelberg und arbeitet inhaltlich eng mit dieser zusammen.

Rückfragen zum Jahresprogramm des Waldtreffs richten Sie bitte direkt an:

Fabienne Thielmann
Waldtreff Handschuhsheim
Offene evangelische Kinder- und Jugendarbeit
Tischbeinstr. 66, 69121 Heidelberg
Tel: 06221/ 3 2698 79
Bürozeiten: Di-Do, 10-13 Uhr
E-Mail: *waldtreff-handschuhsheim@t-online.de*
Webseite: *www.waldtreff-handschuhsheim.de*

pax christi
Internationale Katholische Friedensbewegung

INF - Vertrag retten!

Brief an die Heidelberger Bundestagsabgeordneten Franzika Brantner * Lothar Binding * Karl A. Lamers

Was werden Sie zur Rettung des INF-Vertrages tun?

Beim SWR2 - Tagesgespräch am 13.02.2019 waren von General a.D. Harald Kujat deutliche Worte zu hören:
"Die INF-Kündigung durch die USA ist Verrat an der Sicherheit der europäischen Verbündeten"

Der pax christi - Präsident Bischof em. Heinz Josef Algermissen hat in der Erklärung vom 6.02.2019 gefordert:
"Den INF-Vertrag neu verhandeln und alle Atomwaffen abschaffen"

Deshalb heute unsere Anfrage: Was werden Sie zur Rettung des INF-Vertrages tun?

Beim SWR2 - Tagesgesspräch am 20.02.2019 hat der Russlandbeauftragte der Bundesregierung, MdB Dirk Wiese, von einer Abrüstungskonferenz gesprochen, die in Berlin stattfinden soll.

Wir bitten Sie um Informationen über diese Abrüstungskonferenz.

Hartmut Müller
Mitglied im PaxChristi - Bundesvorstand
paxchristi-heidelberg@web.de

vcp Pfadfinderstamm Dúnedain Waldläufer

Thinking Day 22. Februar 2019 "110 Jahre Abenteuer"

Weltweit feiern die Pfadfinder am 22. Februar den gemeinsamen Geburtstag von Olave und Robert Baden-Powell.

In der Gruppenstunde am 25.2. der Schlierbacher JungpfadfinderInnen ging es um die Zeitreise "110 Jahr Abenteuer" mit Denk- und Aktionsaufgaben.

JungpfadfinderInnen - Sippe ...jeden Montag ab 16.30 Uhr

Mit frischer Dynamik starten wir in den Frühling!

Im März besuchen wir die Ziegenweide in Meckesheim. 5 Zicklein wurden geboren. Sie springen im flotten Tempo über die Wiese, auf die Bäume, über Stock und Stein.

Unser Programm in nächster Zeit:

22.-24. Februar Landesversammlung (LV) in Gengenbach

Die LV ist die oberste beschlussfassende Versammlung unseres VCP-Landes Baden.
Benedikt Müller hat für unseren Stamm teilgenommen.

5. - 7. April Hüttenwochenende mit Aufnahmefeier und Stammesversammlung

Blick aus der Hütte

Unsere Wochenenden auf der Hütte "Herzeklinge" sind zu einer schönen Tradition geworden. Unser Experiment, die Versprechensfeier während des Hüttenwochenendes durchzuführen war sehr gelungen. Deswegen feiern wir sie wieder auf der Herzeklinge.
Leo Karger - unser Stammesleiter - heimgekehrt aus den USA, wird auch dabei sein.

13. - 20. April Landesschulungswoche

Die Landesschulungswoche wird von Benedikt Müller geleitet. Auf ihr werden unsere Gruppenleiter ausgebildet.

Teilnehmende der Landesschulungswoche

VCP - Stamm Heidelberg-Schlierbach
Im Auftrag der Stammesleitung: Hartmut Müller

Katholische Stadtkirche
HEIDELBERG

Katholische Pfarrgemeinde St. Laurentius Schlierbach

Gottesdienste

Samstag, 2. März
17.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Orthopädie
Sonntag, 3. März, 8. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius
Mittwoch, 6. März, Aschermittwoch
20.15 Uhr Eucharistiefeier in der Gutleuthofkapelle
Samstag, 9. März
17.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Orthopädie
Sonntag, 10. März, 1. Fastensonntag
9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius
Mittwoch, 13. März
19.30 Uhr Taizé-Gebet in der Gutleuthofkapelle
Samstag, 16. März
17.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Orthopädie
Sonntag, 17. März, 2. Fastensonntag
9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius
Samstag, 23. März
17.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Orthopädie
Sonntag, 24. März, 3. Fastensonntag
9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius
Samstag, 30. März
17.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Orthopädie
Sonntag, 31. März, 4. Fastensonntag
9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius
Samstag, 6. April
17.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Orthopädie
Sonntag, 7. April, 5. Fastensonntag
9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius

Schlierbach

Termine

Eucharistiefeier mit Austeilung der geweihten Asche:
Mittwoch, 6. März, 20.15 Uhr in der Gutleuthofkapelle

Seniorennachmittag:
Mittwoch, 13. März, 14.30 Uhr, Pfarrsaal

Taizé-Gebet:
Mittwoch, 13. März, 19.30 Uhr, Gutleuthofkapelle

Geänderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros
In der Zeit vom 4. bis 15. März ist das Pfarrbüro wegen Urlaubs geschlossen.

Aus der Stadtkirche

Ferienprojekt für Kinder in Ziegelhausen

Am 6. und 7. März (jeweils von 10-16 Uhr) geht es beim Kinderprojekt in den Faschingsferien um den Sonnengesang des heiligen Franz von Assisi. Kinder von 6 bis 12 Jahren sind auf eine spannende Spurensuche mit allen Sinnen eingeladen. Die gehen der Frage nach: „Wer war Franz von Assisi und was hat sein Lied mit uns heute zu tun?“ Unkostenbeitrag: 15 Euro. Informationen zur Anmeldung im Pfarrbüro Ziegelhausen, Mühlweg 11, Tel. 06221/4352-621 | *st.laurentius-ziegelhausen@kath-hd.de.*

Kreuzweg in der Fastenzeit

Herzliche Einladung zur Kreuzwegandacht in der Jesuitenkirche am Freitag, 15./22./29. März/12. April, jeweils 17.00 Uhr.

„Be One“ – Eine Woche Jugendkirche

Vom 13.-16. März findet bereits zum dritten Mal in Heidelberg die ökumenische Jugendwoche statt. Wieder wird eine Woche lang die Providenzkirche Kopf stehen. Feinste Technik, Bässe, Games, Aktionen und natürlich tiefgehende Inputs für den Glauben lassen Jugendliche Kirche noch einmal ganz neu erleben. Den Höhepunkt liefern am Samstagabend die Jungs von „NORMAL IST ANDERS“, mit denen ordentlich gefeiert wird. Alle Informationen zur Jugendkirche „Be One“ im Internet: *www.jugendkirche-heidelberg.de*

„Das Mehr sehen“
- Fotografien von Klaus Metzger-Beck -

Am 15. März wird um 17 im Haus der Begegnung mit einer Vernissage eine Ausstellung mit seinen Fotografien von Klaus Metzger-Beck eröffnet. Seine Bilder laden ein, mehr zu sehen, hinter das Vordergründige zu schauen. Der Künstler entdeckt mit seiner Kamera das Außergewöhnliche im Alltäglichen, das Besondere im Weggeworfenen und fordert die Betrachter heraus zu sehen, was sonst niemand sieht. Sein Spiel mit Perspektiven, Licht und Formen lässt ein verwittertes Fenster Geschichten erzählen und macht aus Rostflecken Figuren wie aus einem Märchenland. In jedem noch so alltäglichen Pflasterstein sieht er eine Überraschung, die er den Zuschauern präsentiert.
Klaus Metzger-Beck, Jahrgang 1964, hat 1978 als Autodidakt mit dem Fotografieren begonnen und seine Blickweise mehr und mehr verdichtet auf das Gewöhnliche vor der Haustüre, die schnörkellose Schönheit, gezeichnet vom Zahn der Zeit. So hat er seinen persönlichen unverwechselbaren Stil entwickelt: ausdrucksstark, einzigartig, besonders.
Die Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle (EFL) und das Bildungszentrum laden herzlich ein zur Vernissage ins Haus der Begegnung, Merianstraße 1 am Freitag, 15. März, von 17-19 Uhr.

Der Fotograf wird selbst anwesend sein und in die Ausstellung einführen, die bis zum 12. April 2019 für Besucherinnen und Besucher der EFL-Beratungsstelle und des Bildungszentrums Heidelberg zugänglich ist.

Bildungswerk: Paulus – vom Verfolger zum Versöhner

Das Bildungswerk Ziegehausen lädt zu einem Vortrag von Prof. Dr. Gerd Theißen ein: „Paulus – Wandlung eines fundamentalistischen Verfolgers zum Versöhner?“ – Der Vortrag im Pfarrzentrum in Ziegelhausen (Mühlweg 11) beginnt am Donnerstag, 21. März, um 20 Uhr.

„Ora et labora“- Woche vom 24.-30. März

Wie jedes Jahr treffen sich bei „Ora et labora” Jugendliche für eine Woche in der österlichen Bußzeit, um sich mit Gott und der Welt, mit Geschichten aus der Bibel und ihrem eigenen Leben zu beschäftigen. Nach einem spirituellen Impuls am Morgen gehen die Teilnehmenden an ihr Tagewerk (Schule oder Beruf), um danach wieder im Ziegelhaus in Ziegelhausen zusammen zu kommen, wo sie auch übernachten. Weitere Informationen und Anmeldung auf der Homepage des Jugendbüros: *www.kja-hw.de*

Abschied von Dekanatsjugendseelsorger Alexander Czech

Mit einer Feier am Sonntag, 24. März, wird Dekanatsjugendseelsorger Alexander Czech verabschiedet. „Wir sagen DANKE“ ist das Motto des Nachmittags im Gemeindehaus St. Bonifatius (Hildastr. 6) in der Weststadt, zu dem das Dekanatsjugendbüro herzlich einlädt. Die Feier dort beginnt um 15 Uhr und wird um 17.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der St. Albert-Kirche (Bergheimer Str. 108) fortgesetzt.

„Mensch sein – Mensch bleiben“ im Altenheim

Die Fachtagung Altenheimseelsorge für ehrenamtliche und berufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Gemeinden und Heimen geht in diesem Jahr der Frage nach „Was macht Mensch sein aus?“ Wie es auch im Alten- und Pflegeheim gelingen kann, einander menschlich zu begegnen, die Bedürfnisse des Anderen wahr zu nehmen und selbst als Mensch zu handeln, vermittelt der Fachnachmittag in verschiedenen Workshops. Weitere Informationen zur Tagung gibt es bei Dr. Ulrike Hudelmaier, Referentin für die Seelsorge in Alten- und Pflegeheimen im Erzbischöflichen Seelsorgeamt Freiburg (0761/5144 -144; *ulrike.hudelmaier@seelsorgeamt-freiburg.de*. Anmeldung bis 25. März über die Diözesanstelle Rhein-Neckar *www.esa-dioezesanstelle.de/rhein-neckar-1925*

Stadtkirchentreff am 4. April in der Bahnstadt

Mitglieder der Gemeindeteams und des Pfarrgemeinderats sowie alle Interessierten sind zum Stadtkirchentreff eingeladen. Stadtkirchentreff heißt: Ein Abend ohne Tagesordnung bei Wein und Knabbereien zum Kennenlernen und miteinander ins Gespräch kommen. Mal in kleinerer, mal in größerer Runde, wird über Aktuelles aus der Stadtkirche gesprochen. Die Themen werden von den Teilnehmenden an den Abenden eingebracht. Das nächste Treffen ist am Donnerstag, 4. April, 19.30 Uhr im HALT. (Galileistraße 25) in der Bahnstadt.

Gebetsgruppen

Lobpreis und Gebet: donnerstags 17-18.30 Uhr, Kapelle des St. Josefskrankenhauses

Mütter-Gebet: Die Gruppe trifft sich montags um 9 Uhr. Wer Interesse hat, melde sich unter Tel.: 0176-42690962

Citypastoral

Offene Trauergruppe

Haben Sie einen nahestehenden Menschen verloren, um den Sie trauern? Haben Sie Gefühle der Verlassenheit, der Wut, der Klage? Machen Sie die Erfahrung, dass ihr persönliches Umfeld erwartet, dass Sie möglichst schnell wieder „funktionieren“?

Mit der Trauergruppe bieten wir Ihnen einen Ort an, an dem Sie so sein dürfen, wie Sie sich gerade fühlen und an dem Sie Ihre Trauer leben dürfen. Unsere offene Trauergruppe bietet einen geschützten Rahmen für Gespräche, gemeinsames Weinen, gemeinsames Lachen, für neue Kontakte. Ihre Teilnahme ist unabhängig von Alter, Familienstand, Religion oder Wohnort. Sie entscheiden selbst, ob Sie einmal oder mehrmals kommen. Treten Sie mit uns in Kontakt: Mirjam Umhauer - jederzeit.

Die Termine in diesem Jahr: 11. März, 1. April, 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli, 2. September, 7. Oktober, 4. November, 2. Dezember, jeweils 18-19.30 Uhr

14.000 Euro gegen Not gespendet

Insgesamt 14.000 Euro hat die Citypastoral der Stadtkirche Heidelberg 2018/19 über Caritas international zur Linderung des Hungers in den Jemen bzw. zum Kinderhospital nach Bethlehem geschickt. Ich danke besonders den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren unermüdlichen Einsatz rund um die „Krippe am Fluss“ und ihr Engagement beim sommerlichen Kirchencafé. Hermann Bunse

Freundeskreis der Krippe am Fluss

Zukünftig soll es einen Freundeskreis der „Krippe am Fluss“ geben, der jährlich die Themen der Krippe aktualisiert, die Pflege der Figuren und Kulissen sowie den Auf- und Abbau übernimmt.

Praktische Menschen melden sich diesbezüglich im Pfarrbüro der Jesuitenkirche, Tel. 06221/4352-400.

Gruppen & Termine

Taizégebet am Morgen An jedem Donnerstagmorgen lädt die Citypastoral zum Taizégebet am Morgen um 9 Uhr in die Krypta der Jesuitenkirche ein. Im Anschluss gibt es ein kleines Frühstück im Con-Spir-Aktiv gegenüber der Jesuitenkirche.

Taizé-Gottesdienste: 3. März, 20 Uhr im Stift Neuburg; 20. März, 20 Uhr in der Krypta der Jesuitenkirche

Männergruppe: 15. März, 19.30 Uhr, Con-Spir-Aktiv

Information & Kontakt bei Pastoralreferentin Mirjam Umhauer (Tel.06221/4352-405) und Pastoralreferent Hermann Bunse (Tel. 06221/4352-404) oder im Pfarrbüro der Jesuitenkirche.

KIRCHENMUSIK AN DER JESUITENKIRCHE

Kirchenmusik an der Jesuitenkirche

31.03.19 | 11 Uhr Vierter Fastensonntag – Laetare
IN: Laetare Ierusalem | GR: Laetatus sum in his
CO: Oportet te
Missa Adventus et Quadragesimae | Credo III
Schola Cantorum

30.03.19 | 16-24 Uhr „Multiple voices“
Thomas Tallis: »Spem in alium«
Terry Wey, Countertenor | Ulfried Staber, Bariton
Eintritt frei
Eine vierzigstimmige Motette, interpretiert von nur zwei Sängern! Über mehrere Stunden hinweg werden alle 40 Stimmen der Motette nach und nach live gesungen, mitgeschnitten und anschließend über Elektronik zugespielt. Ein Durchgang dauert knapp zehn Minuten. Um genau 23.51 Uhr und 30 Sekunden wird die letzte Stimme ergänzt, so dass um Mitternacht der letzte Akkord erklingt.

Den Pfarrbrief der Stadtkirche finden Sie digital unter ***www.stadtkirche-heidelberg.de***

Kontakte zur Katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius Schlierbach

Leiter der Stadtkirche:
Pfarrer Dr. Joachim Dauer, Tel.: 4352-401

Stv. Leiterder Stadtkirche:
Pfarrer Johannes Brandt, Tel.: 4352-431,

Stadtkirchenbüro:
Hiltrud Konetschny, *post@kath-hd.de*

Gemeindeteam
Dr. Hubert Holland (Sprecher), *holland@holland-rae.de*

In dringenden Seelsorgeangelegenheiten:
Tel.: 4352-400

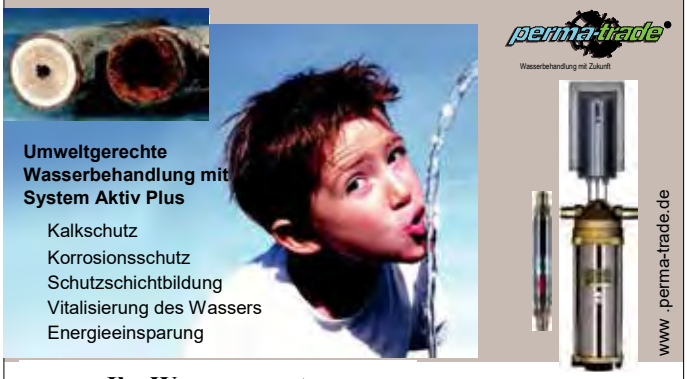
Pfarrbüro Schlierbach:
Claudia Jörder, Wolfsbrunnensteige 14
Tel.: 4352-410, *st.laurentius-schlierbach@kath-hd.de*

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag 15:30 – 17:00 Uhr (Mo-Fr 9-12 Uhr erreichen Sie Frau Jörder im Pfarrbüro der Jesuitenkirche, Tel. 4352-400)

Spendenkonto
Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius Schlierbach
IBAN: DE12 6729 0100 0052 8820 01

Bei einem Trauerfall
Ihr Bestattungsunternehmen in Schlierbach
J. und W.
Rittmüller
Tag und Nacht erreichbar
HD 13120 - 28888 - 800019
Gerne stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite
Kleingemünder Straße 21 · 69118 HD-Ziegelhausen
www.rittmueller.de

RENAULT
Passion for life
AUTOHAUS FRANZ PEUKER GMBH
In der Au 7 • 69257 Wiesenbach
Tel.: 06223 5984 • www.autohaus-peuker.de

Mehr als reiner Kalk- und Rostschutz


Umweltgerechte Wasserbehandlung mit System Aktiv Plus
Kalkschutz
Korrosionsschutz
Schutzschichtbildung
Vitalisierung des Wassers
Energieeinsparung

Ihr Wasserexperte:
Uwe Friedl GmbH
www.friedl-sanitaer.de
E-Mail: info@friedl-sanitaer.de
Tel. (06221) 800 711
Friedl

PC ? OK !
Kompetenz auf nette Art.

Vor-Ort-Service ohne Anfahrtskosten
im Stadtgebiet von Heidelberg!
www.pc-ok-hd.de 06221/88 900 88
Dirk Schröder In der Aue 20 69118 Heidelberg

DESSLOCH
Baugeschäft -
vorm. F. Stoll
seit über 120 Jahren
Am Fürstenweiher 1 - 69118 HD - Ziegelhausen
Telefon 0 62 21 / 80 03 07 - Fax 0 62 21 / 80 81 25
E-mail: buero@dessloch-bau.de

Kein Licht, kein Strom,
wir kommen schon
ELEKTRO STEPPAN
Kleingemünder Str. 14
69118 HD-Ziegelhausen
Telefon:
0172 68 78 250
0 62 21 – 80 12 17

altenhilfe
evang. stadtmission HD

Die Evang. Stadtmission Heidelberg ist einer der größten Träger diakonischer Aufgaben in Deutschland und unterhält verschiedene Einrichtungen der stationären Krankenversorgung, mehrere Altenpflegeheime, Suchtkrankenhäuser, Resozialisierungshäuser, Alten- und Krankenpflegeschulen sowie sonstige soziale Einrichtungen mit mehr als 1000 Betten/ Plätzen.

Für unser Pflegeheim **Haus Erlbrunner Höhe** in Wilhelmsfeld suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

Pflegehelfer (m/w)
(Teilzeit oder in geringfügiger Beschäftigung)

Unser Angebot:
- Arbeiten in einem modernen Pflegeheim mit familiärer Atmosphäre in reizvoller Lage
- Gezielte Einarbeitung
- Innerbetriebliche Fort-und Weiterbildung
- Arbeitszeit nach Vereinbarung bei geringfügiger Beschäftigung
- Vergütung und Sozialleistungen nach Tarif TV-SM, ggf. auf 450,-Euro-Basis

Ihre Aufgaben:
- U.a. Unterstützung der Bewohner/innen bei der Grundpflege
- Mithilfe bei der Gestaltung des Tagesablaufes
- Kommunikation und Interaktion
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Dokumentationsaufgaben

Unsere Erwartungen:
- fachliche und soziale Kompetenz sowie Einfühlungsvermögen
- aufgeschlossene/r, verantwortungsbewusste/r und engagierte/r Mitarbeiter/in
- Unsere Mitarbeitenden tragen die christlich-diakonische Zielsetzung der Evang. Stadtmission Heidelberg mit.

Weiterhin sind wir eine Ausbildungsstelle für Altenpflegeschüler/innen und eine Einsatzstelle für Freiwillige (FSJ/BFD).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
Haus Erlbrunner Höhe, Herrn Peter Prott, Einrichtungsleitung, Panoramaweg 12
69259 Wilhelmsfeld, Tel.: 06220/915433-0; peter.prott@stadtmission-hd.de

www.stadtmission-hd.de
www.altenhilfe-stadtmission.de

45 Jahre
FRANZ MÜLLER
Haustechnik GmbH
Heizung - Solar - Sanitär - Elektro
Altbau-, Kaminsanierung
Gebäude-Trocknung nach Wasserschaden
Fliesenarbeit, Gerüstbau
Erstellung behindertengerechter Bäder
Legionellenuntersuchung leicht gemacht
Als Qualifizierter Probenehmer nach Trinkwasserverordnung 2001 entnehmen wir Ihre Wasserprobe und kümmern uns rund um Ihre Trinkwasseruntersuchung
www.mueller-haustechnik.com
e-mail: tm@mueller-haustechnik.com
Tel: 80 27 29 / 0171 8150463 - Fax: 80 98 45

Pötz Blitz
ELEKTRO PÖTZSCHKE
Peterstalerstr. 161 69118 Heidelberg
Tel 06221-139 37 42 Fax 06221-139 37 44
kontakt@poetz-blitz.de
www.poetz-blitz.de

DACIA
AUTOHAUS FRANZ PEUKER GMBH
In der Au 7 • 69257 Wiesenbach
Tel.: 06223 5984 • www.autohaus-peuker.de

Altes Schulhaus an der Neckarbrücke Heidelberg
Deutscher Fassadenpreis 2013
Jubiläumspreis-Fassadenpreis 2016

Malerbetrieb
CHRISTIAN & STEFAN Meisel GdbR
MEISTERBETRIEB
69221 DOSSENHEIM/HEIDELBERG · Daimlerstraße 3
Telefon 06221/866242 · Telefax 06221/863635
E-mail: malerbetrieb.meisel@t-online.de
Ausgezeichnete Leistungen für Sie...
Ihr Malermeister bietet Ihnen:
Maler- und Tapezierwerkstätten
Bodenbeläge / Laminat / Parkett · Reklame · Kunstharzputz
Spritztechnik · Fassadenanstriche · Vollwärmschutz
Betonsanierung · Gerüst- und Trockenbau

Stadtteilverein Schlierbach e.V.

www.stadtteilverein-schlierbach.de

Liebe Schlierbacher Mitbewohner,

mehrfach haben wir bereits darauf hingewiesen, dass in diesem Jahr der Stadtteilverein Schlierbach e.V. sein 50jähriges Bestehen feiert. Aus diesem Anlass wird am 29. Juni ein großes Stadtteilfest am Neckarufer stattfinden. Der Stadtteilverein plant zu diesem Ereignis die Herausgabe einer Festschrift, in der über das Wirken des Stadtteilvereins in der Vergangenheit und der Gegenwart berichtet wird, sowie ein Ausblick auf die zukünftige Ausrichtung gegeben werden soll. Um die Finanzierung dieser Festschrift zu sichern, haben wir diesem Heft eine Bitte um Unterstützung (Sponsoren gesucht) beigefügt.
In der heutigen Ausgabe erinnern wir mit einem Artikel aus der Feder von Karl Heinz Knörr an die Situation im früheren Schlierbach, als man noch aus einer der vielen Schlierbacher Quellen weiches, unbelastetes Wasser schöpfen konnte. Auch waren die Quellen und die Bachläufe zum Neckar hin für jedermann sichtbar, allen voran die ertragreiche Rombach- und Wolfsbrunnenquelle, die ehemals den Betrieb der zahlreichen Schlierbacher Mühlen sicherte.
Im Rahmen der Serie „Aktiv im Stadtteilverein“ stellt sich in diesem Monat die Schatzmeisterin des Stadtteilvereins, Dr. Christina Thöne, vor.

Schlierbacher Quellen - der Rombach

Der Rombachweg, vom Lauf des Rombachs vorgegeben, ist einer der steilsten Anstiege in Schlierbach und führt in der Falllinie direkt zu seiner Quelle. In alter Zeit, als dort oben noch ergiebige Steinbrüche lagen, diente er dem schnellen Transport von Steinen herunter zum Neckar. Auf einem Gemälde von Daniel Fohr, dass die Felsformation um die Teufelskanzel zeigt, erscheint das Tal des Rombachs als ein Wiesental, das nur im oberen, westlichen Teil vom Baumbewuchs erreicht wird. Selbst bis in die vierziger Jahre des letzten Jahrhunderts waren die grünen Matten und Streuobstwiesen noch erhalten. Zunehmende Bebauung und die Ausdehnung des Parks der Villa Reiner haben diese Wiesen verdrängt.

Die Quelle des Rombachs ist neben den Wolfsbrunnenquellen eine der wasserreichsten in Schlierbach und bot sich zum Ende des vorletzten Jahrhunderts der wachsenden Stadt zur Versorgung mit Trinkwasser an. Doch schon viel früher, als Kurfürst Friedrich II. am Wolfsbrunnen Fischteiche anlegen ließ und damit den Schlierbacher Müllern zeitweilige Wasserknappheit bescherte, wurde Rombachwasser in einem Kanal zum Schlierbachtal abgeleitet. Auch ist bekannt, dass der Bach selbst eine Mühle kurz vor der Mündung in den Neckar antrieb. Leider gibt es wenige Angaben über diese Mühle, doch beim Abriss des Dewald’schen Barockhauses stieß man auf ihre Überreste. Man fand in der westlichen Hälfte einen fast kompletten Mühlgang unter dem Fundament, der natürlich eiligst zubetoniert wurde, um nicht die Denkmalschützer aufzuscheuchen.

Der Überlauf der Rombachquelle nach deren Fassung und Einleitung in das städtische Wassernetz, lief bis Anfang der sechziger Jahre in einem schmalen offenen Bett noch neben dem Rombachweg her. Die damals grassierende Verdolungswut hat ihn in Röhren verbannt und damit ein weiteres Stück Schlierbacher Ursprünglichkeit zerstört. Als der Bach noch frei war, hatten die Anwohner waagerechte Rohre angebracht und sich so eigene Brunnen geschaffen, aus denen sie Brauchwasser entnahmen. Um die Jahrtausendwende herum war auch noch einer der alten Straßenbrunnen aus Grauguss vorhanden, den mal leider seiner Funktion beraubt hatte. Heute steht er vor dem Bürgerhaus. Er war einer von acht weiteren Brunnen, die es einmal in Schlierbach gab und die jedermann zur Nutzung zur Verfügung standen. Es waren einfache Konstruktionen, sehr zweckmäßig und robust, aber lange nicht mehr so schön wie die alten mit hoher ornamentierter Säule und daran angehängter Schale. In den zwanziger und dreißiger Jahren hatte man diese beseitigt und durch die niedrigeren ersetzt. Zwei davon standen an der Wolfsbrunnensteige, einer vor dem Haus Nr. 10 und ein andere vor der Bergkirche. Ein anderer stand am Kronenweg vor dem Haus Nr. 5/7 und war der letzte in der alten Form. Entlang der Schlierbacher Landstraße waren es drei Brunnen, einer an der Auffahrt zum Jägerhaus, einer beim Schulhaus und einer an der Adlerüberfahrt. In der Aue gab es ebenfalls zwei Brunnen vor den Häusern Nr. 12 und 17.

Begeht man als älterer Zeitgenosse heute den Rombachweg, so erinnert einen kaum mehr etwas an diesen, von steilen Wiesenhängen begrenzten, aber licht und heiter wirkenden Hohlweg, der im Herbst und Winter oft auch irgendwie dramatisch erschein.

Die Steile ist geblieben, das Heitere und Lichte hat eine Bebauung geschluckt, deren Architektur dem Gebot des Geldgewinns folgte.

KHK/RW

Aktiv im Stadtteilverein

Vorstellung aus dem erweiterten Vorstandskreis

Schatzmeisetrin

Dr. Christina Thöne

Wer bist Du und was verbindet Dich mit Schlierbach

Schlierbach war der Stadtteil in Heidelberg, in den ich definitiv nie ziehen wollte.
Den schattigen Rheumahügel kannte ich nur von Fahrten mit dem Fahrrad über eine holprige Landstrasse, die man sich mit zahlreichen Autos teilen musste. Während meines Medizinstudiums musste ich ein Semester lang regelmäßig vom Neuenheimer Feld zur Orthopädie in diesen abgelegenen Stadtteil radeln.

Ich bin in Karlsruhe aufgewachsen und zum Studium 1987 nach Heidelberg gekommen. Mein erstes Zuhause fand ich in einer WG in der Weststadt, dann zog ich in eine WG in Neuenheim und schließlich lebte ich 5 Jahre mit meinem Mann und Kindern in Handschuhsheim. Nie hätte ich gedacht, dass sich mein Traum - ein großer Garten und Hühner- ausgerechnet in Schlierbach verwirklichen würde. 2000 erfolgte der Umzug.

Schlierbach ist nun meine Wahlheimat. Durch unsere Kinder, die hier in den Kindergarten, Sportverein und die Grundschule gingen, und durch unsere Kartoffeln im Vorgarten hatte wir schnell viele Kontakte. Ich gärtnere -nicht immer mit Erfolg - aber mit großer Leidenschaft.

Ansonsten bin ich Frauenärztin mit Schwerpunkt auf Behandlung von Hormonstörungen und Paaren mit Kinderwunsch und so radle ich nun täglich in die umgekehrte Richtung auf dem seit 1995 endlich gut ausgebauten Fahrradweg entlang der B37 nach Bergheim in meine Praxis und kann bei schlechtem Wetter die S-Bahn nutzen.

Wie kamst Du zum STV?

Vor 3 Jahren kam ein Aufruf über die "Helferliste" in Schlierbach aktuell, dass ein Team zur Vermietung des Bürgerhauses gesucht wurde - es muss wohl Winter gewesen sein und im Garten gerade nichts zu tun.....

3 Monate später schlug mich Jörg Götz-Hege bei der jährlichen Mitgliederversammlung des STV für das Amt der Schatzmeisterin vor. Es gab 5 Gründe, anzunehmen:
1. Es gab niemand anderen, der das Amt übernehmen wollte. 2. Ich fand, der Vorstand und die aktiven Mitglieder sind ein sehr netter Trupp 3. Die wohlgemeinte Frage eines Anwesenden, ob ich als Frau! ausreichendes unternehmerisches Wissen mitbrächte. 4. Ich wollte die Frauenquote im Vorstand erhalten, 5. Ich fand es an der Zeit, mich für den Stadtteil, in dem ich lebe, wieder mehr zu engagieren und ihn mitzugestalten.

Wie siehst Du Deine Rolle als Schatzmeisterin?

Ich freue mich über das Vertrauen, das mir mit der Wahl entgegen gebracht wurde und sehe mich als Hüterin der Finanzen: Neben der schnellen Bezahlung von Rechnungen, dem Kassieren (mochte ich schon als Kind), der Verwaltung der Mieteinnahmen, stelle ich besonders gerne Spendenbescheinigungen aus.

Zusammen mit Lothar Gönnheimer bin ich Hauptverantwortliche für Planung und Durchführung des Neujahrsempfanges und des Seniorenherbstes. Bei anderen Festen sehen Sie mich meist an der Kasse.

Wie geht es weiter, was wünscht Du Dir?

Ich bin froh, dass wir durch die Mitgliedsbeiträge, Einnahmen und Spenden Feste und Bräuche unterstützen können wie den Martinsumzug oder den Sommertagszug, das Maifest am Linsenteicheck und den Neujahrsempfang. Zum dritten Mal wird in diesem Jahr wieder ein Strandfest an der Adlerüberfahrt stattfinden. Für das 50 jährige Jubiläum sind viele Aktionen wie "Nacht der öffentlichen (Bier-)gärten" und hoffentlich die Eröffnung des "Platzes des Begegnung" geplant .

Mittlerweile empfinde ich meinen Stadtteil als große WG - jeder kennt sich mehr oder weniger und bringt sich mehr oder weniger ein, jeder hilft einander - es gibt ein öffentliches Bücherregal, ein Repair-Café, einen Fairteiler und über die Internetplattform "nebenan.de", die von immer mehr Schlierbacher Nachbarn genutzt wird, kommen verschiedene Generationen auf ganz neue Weise zusammen. Der Stadtteilverein organisiert, initiiert und unterstützt viele solcher Projekte und ist dabei angewiesen auf Mithilfe und Kritik von außen.

Ich wünsche mir weiter inspirierende Begegnungen - vielleicht demnächst im Nachbarschaftscafe, das im Bürgerhaus entstehen soll - dazu bald mehr.

Christina Thöne
christina.thoene@gmx.net

50 Jahre Stadtteilverein Schlierbach Sponsoren gesucht

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, Freunde und Gönner von Schlierbach

Im Sommer 2019 feiert der Stadtteilverein Schlierbach e.V. seinen 50sten Gründungstag. In dem zurück liegenden halben Jahrhundert haben die Schlierbacher Bürgerinnen und Bürger, die sich in dieser Zeit aktiv im Stadtteilverein engagierten, bedeutsame Weichen für das gedeihliche Zusammenleben in Schlierbach gestellt. Man denke nur an die Neugestaltung der Schlierbacher Landstraße, den Anschluss an die S-Bahn, das Bürgerhaus, den Stadtteilrahmenplan, die Nahversorgung und vieles mehr. Das 50. Jubiläum des Stadtteilvereins wird am 29. Juni mit einem großen Stadtteilfest gefeiert.

Der Stadtteilverein plant im Rahmen dieser Veranstaltung eine Festschrift herauszugeben, in der die Entwicklung des Stadtteils in den letzten Jahrzehnten und die Planungen für die Zukunft den Mitbewohnern von Schlierbach aufgezeigt werden sollen. Um die Kosten für den Druck dieser Festschrift in einem angemessenen Rahmen zu halten, braucht der Stadtteilverein die finanzielle Unterstützung von Sponsoren und Gönnern.

Sollten Sie einen Beitrag zur Finanzierung der Schlierbacher Jubiläumsschrift leisten wollen, dann überweisen Sie bitte unter dem Kennwort „Festschrift“ den von Ihnen gewählten Spendenbetrag auf das Konto des Stadtteilverein Schlierbach e.V. bei der Sparkasse Heidelberg, IBAN: DE49 6725 0020 0009 1606 80. Wenn nicht anders gewünscht, werden sie in der Festschrift als großzügiger Sponsor benannt.

Dem Stadtteilverein Schlierbach e.V. ist es selbstverständlich möglich, für Ihre Hilfe eine Spendenquittung auszustellen. Sollten Sie eine Spendenquittung wünschen, so senden Sie bitte eine E-Mail an: thoene@stadtteilverein-schlierbach.de oder ein kurzes Anschreiben an Schatzmeisterin des Stadtteilvereins, Frau Dr. Christina Thöne, Im Grund 11 in 69118 Heidelberg mit Ihrer vollständigen Adresse.

Schlierbacher Sommertagszug 2019

Schtrih, Schtrah, Schtroh ... so wird es auch in diesem Jahr wieder beim Sommertagszug in Schlierbach erklingen.
Am Samstag, den 23. März um 14 Uhr nimmt der Sommertagszug an der Rückseite des S-Bahnhofs Schlierbach-Ziegelhausen am Platz der Begegnung seine Aufstellung. Der Zug wird mit der musikalischen Unterstützung durch die Kapelle der Ziegelhäuser Karnevalsgesellschaft über den Gutleuthofweg zur Orthopädie ziehen. Dort wird der Schneemann in Flammen aufgehen und damit symbolisch den Winter ausgetrieben.
In Vorbereitung des Sommertagszugs werden den Kindern der Grundschule und der KiTas Bastelmaterialien für die bunten Sommertagsstecken zur Verfügung gestellt. Bei Bedarf können sich die Erzieherinnen gerne an den Stadtteilverein (info@stadtteilverein-schlierbach.de) wenden. Am Startpunkt des Sommertagszugs gibt es die beliebten Brezeln zu jedem Sommertagsstecken.
Alle Kinder, Eltern, Freunde und Verwandte sind recht herzlich zum Sommertagszug 2019 in Schlierbach eingeladen. Wir hoffen, dass die Wetterfrösche für Sonnenschein sorgen, damit viele Schlierbacher Kinder zum diesjährigen Sommertagszug kommen.

50 Jahre Stadtteilverein Strandfest

Samstag, den 29. Juni 2019

50 Jahre Stadtteilverein - Schlierbach lebt

Foto: Gunthild Hege

Die ersten Überlegungen zum nächsten Schlierbacher Strandfest sind angelaufen.

Eins steht jetzt schon fest: es wird ein toller Tag mit vielen kleinen und großen Höhepunkten. Alle Schlierbacher Bürgerinnen und Bürger, Einrichtungen, Initiativen und die Schlier-bacher Vereine sind zum Mitmachen bei Planung und Gestaltung eingeladen.

Auf dem Platz am Neckar werden Zelte, Pavillons und eine große Bühne aufgebaut, am Strand sollen neben Wasserspielzeugen und Booten erstmals Sand zum Einsatz kommen. Selbstverständlich wird für das leibliche Wohl gesorgt.

Und natürlich viel Kultur und Musik! Erste Zusagen für tolle Bands liegen bereits vor!

Alle, die Ideen haben, mitmachen und sich präsentieren wollen, sind willkommen!

Bitte wendet euch, wenden Sie sich an:
Gunthild Hege -*gehege.heidelberg@web.de* - und Sabine Knörr - *sabine.l.knoerr@gmx.de.*

Neujahrsempfang 2019

Es ist Sonntag, Sonntag, der 20. Januar 2019. In Heidelberg-Schlierbach feiert man in der gut besetzten Turnhalle der Schlierbach-Grundschule den Neujahrsempfang des Stadtteilvereins.

Frau Dr. Christina Thöne, die Schatzmeisterin, führte in freundlicher Art gekonnt und souverän in den Empfang ein, begrüßte alle Anwesenden und dankte der Hausherrin, Frau Schulleiterin Leonhard-Holloh, für das Überlassen der Halle.

Frau Dr. Thöne hatte die Webside von Heidelberg erkundet:

15 Stadtteile, Einwohner, Geburtenrate, Todesfälle, Autos, Wohnungen… Schlierbach ist mit 3360 Einwohnern der bevölkerungsärmste Stadtteil. Wenige Menschen, 75 % Wald, 10 % bebautes Gebiet… 1/3 der Einwohner sind im besten Alter, ¼ sind zwischen 18 und 23 Jahren alt...

„Auch wenn man nicht so viele auf den Straßen sieht, ***Schlierbach lebt!“***

Der 1. Vorsitzende des Stadtteilvereins Dr. Christopher Klatt fuhr fort, indem er viele Persönlichkeiten begrüßte: Herrn Prof. Dr. Dr. Karl A. Lamers (Mitglied des Bundestages); Herrn Odszuck (1. Bürgermeister der Stadt); Herrn

Beisel, Herrn Föhr, Herrn Grasser, Herrn Kutsch, Herrn Rothfuß (Gemeinderäte); Frau Beck (ehem. Gemeinderätin), Frau Vogel musste sich dieses Mal krankheitsbedingt entschuldigen (ehem. Gemeinderätin); Frau Sentiana Schwerin (Gemeinderatskandidatin); für die ev. Gemeinde Herrn Pfarrer von Uslar Gleichen, für die katholische Gemeinde Frau Bettina Quirrenbach; Frau Arnold, Frau Cira, Herr Nusser, Herr Schiek, Herr Schliessler, Frau Schmelzeisen (Bezirksbeirat); Frau Schwöbel (Seniorenzentum); Herrn Böning und Herrn Walla (1. und 2. Vorsitzender des TV Schlierbach); Herrn Geiser (Ehrenmitglied des TV); Herrn Becker (Freundeskreis Wolsbrunnen); Frau Rating (ehem. Vorsitzende des Freundeskreises Wolfsbrunnen).

„Was bewegt uns in Schlierbach?“ so begann die Rede von Dr. Klatt.

„Herr Odszuck hat die Stadtteile besucht und auch die Wünsche von uns SCHLIERBACHERN erfahren.“

Es gibt einen Masterplan „Green City“. Es wurden Elektrobusse für Heidelberg angeschafft. Das Radwegenetz wird ausgebaut. Auf den öffentlichen Nahverkehr sollte noch mehr Gewicht gelegt werden.

In Schlierbach haben wir nun endlich einen REWE-Supermarkt, aber wie gelangt man zu Fuß hin?

Der Fahrplanwechsel freut uns.

Am Institut für Heilpädagogik gibt es ein Repair-Café.

Der Turnverein hat eine neue Vorstandschaft gefunden. Es gibt auch einige neue Angebote, die uns Herr Böning und Herr Walla kurz vorstellen. Der Sportplatz wurde wunderschön renoviert. Wir hoffen auf die Unterstützung der Stadt, dass er auch außerhalb der offiziellen Trainingsstunden genutzt werden kann.

Im September war Baubeginn für den „Platz der Begegnung“. In diesem Jahr soll er eingeweiht werden.

Der phantastische Sommer wurde von den Einheimischen und auch vielen Touristen am Fluss verbracht. Dieser Platz an der Adler Überfahrt wird gern angenommen und soll in den nächsten Jahren noch verbessert werden.

Leider war der Baubeginn unseres Bürgerhauses erst am 28. November. Wir hoffen, dass die Umbauarbeiten in diesem Jahr, dem Jubiläumsjahr beendet werden können.

In diesem Jahr feiern wir:
20 Jahre Bürgerhauses
40. Jahrgang Schlierbach aktuell
50 Jahre Stadtteilverein

Die Musikschule und nun auch eine Malschule mit Frau Anna Donska sind im Bürgerhaus eingezogen.

„Was könnte man noch machen, um sich in Schlierbach zu treffen? Engagement ist gefordert!“

Nun folgte ein musikalischer Beitrag von Silke und Justus

Schwarz: „Sah ein Knab ein Röslein stehn“ und „König von Thule“. „Welch schöne Stimme dieser Junge hat,“ hörte ich einen Nachbarn sagen.

Herr Odszuck, der die Grüße der Stadt überbrachte, freute sich über die lockere Atmosphäre dieses Neujahrsempfangs. Von der weiten Welt spannte er einen Bogen nach Heidelberg. Diese Stadt verändert sich. Inzwischen zählt Heidelberg 160 000 Einwohner. Herr Bürger-

meister Odszuck freute sich, dass der Stadtteilverein sein 50 jähriges Jubiläum feiern kann und dankte allen ehrenamtlichen Helfern.

Danach durften wir noch einmal Justus Schwarz lauschen: „ Down by the River“ und „Eternal fame“.

Eine besondere Ehrung wurde nun Frau Rating, der ehemaligen Vorsitzenden des „Freundeskreises Wolfsbrunnen“ zuteil. Familie Rating wird nach Berlin ziehen, aber wir Schlierbacher werden Frau Rating in guter Erinnerung behalten. Hat sie doch nach vielen Jahren den „Wolfsbrunnenverein“ wieder ins Leben gerufen und nun auch die Mitglieder zu tatkräftiger Mithilfe aufgefordert. So finden immer wieder Arbeitseinsätze im Areal um das Restaurant „Zum Wolfsbrunnen“ statt. Auch die Jugendlichen des Instituts für Heilpädagogik beteiligen sich immer wieder. Noch einmal, Frau Rating, im Namen der Schlierbacher Bürger „ein herzliches Vergelt´ Gott“.

Bevor Frau Dr. Thöne zum Stehempfang bzw. Umtrunk auffordern konnte, ergriff noch ein passives Mitglied, der Ehrenvorsitzende des TVS Bernhard Geiser, das Wort. Er dankte den Vorstands- und Beiratsmitgliedern für ihren ehrenamtlichen Einsatz und übergab dem überraschten Dr. Klatt ein selbst geschnitztes Schlierbach-Wappern, was mit viel Beifall bedacht wurde.

Die fleißigen Helferinnen, Ehefrauen der Vorstandsmitglieder und Beirätinnen, hatten ein schmackhaftes Buffet gezaubert. Mit einem Glas Sekt oder Saft in der Hand konnte man noch an den einzelnen Infoständen mit den Anbietern ins Gespräch kommen.

Gabriele Werner

Kathrin Rating verläßt Schlierbach

An den Stadtteilverein Schlierbach

ES WAR EINMAL ….

Man schrieb das Jahr 1990, ein Umzug von Göttingen nach Heidelberg und die Suche nach einem neuen Zuhause stand an. Wohin? In die Ebene oder ins Neckartal? Die Entscheidung fiel auf Schlierbach, on the top of the hill mit Blick auf den Neckar und den Odenwald.

Die Geschichte des Ortes, der vielzitierte genius loci, weckte Neugier, versprach sie doch Merkmale, die nicht unbedingt dem mainstream entsprachen: Schattenseite, Reste dörflicher Strukturen, unmittelbare Waldrandlage mit Wildschweinkontakt, Schloßnähe mit großbürgerlicher Villenbebauung mit Schatten zum Erhalt der weißen vornehmen Haut der feinen Damen, zahlreiche Mythen u. Sagen, hier speziell die Geschichte von Jetta und dem Wolf. Zu all dem traf ich auf Bewohner, die uns herzlich aufnahmen und uns halfen, das neue Zuhause kennenzulernen; genannt seien hier stellvertretend Heidi Arnold und K.-H. Knörr. Genannt werden muß aber auch das Stück Landschaft mit dem bewaldeten Neckarhang und dem Schlierbach, dem Namenspatron dieses Stadtteils – hier speziell der „Wolfsbrunnen“.

Er und die damit verbundenen Erfahrungen und Erkenntnisse, die praktischen Arbeiten, Freuden + Leiden begleiteten mich in den 28 Jahren in Schlierbach. Die Arbeiten am und mit dem Wolfsbrunnen haben mir deutlich gemacht, was bürgerschaftliches Engagement heißt: keine langen, wenig zielführenden Diskussionen, keine Besserwisserei und anderes Ineffektives, um dann nur noch die Hand für die Abstimmung zu heben und anderes mehr. Nein: Bürgerschaftliches Engagement heißt miteinander reden, sich einmischen und einbringen und mit anpacken. Dies ist uns, so glaube ich, mit der Arbeit des Freundeskreises bei der Pflege der Wolfsbrunnenanlage gelungen. Sie hat Menschen aus dem Stadtteil ganz unterschiedlicher Art zusammengebracht, bis hin zur ‚Grünen Brigade’ vom Heilpädagogischen Institut. Ziel war auch immer, den Wolfsbrunnen als Ort von hoher kulturgeschichtlicher Bedeutung lebendig zu erhalten; die Liste der Veranstaltungen zeugt hiervon.

Nun ist die Zeit gekommen, Schlierbach zu verlassen, um nach 28 Jahren aus der Kurpfalz nach Berlin zurückzukehren, wo wir von 1967 bis 1986 mit Familie lebten. Ich bin zuversichtlich, dass ich die Hauptstadt dank meiner Schlierbacher Lehrjahre „schaffe“ und dort auch wieder ein Betätigungsfeld zum Erhalt historischer Parkanlagen ähnlich dem Wolfsbrunnen finden werde - alte Kontakte sind schon geknüpft.

Falls jemand fragt, ob man nach Schlierbach ziehen soll, antworten Sie entschieden und ohne zu zögern JA und nehmen Sie ihn oder sie gleich mit zum Wolfsbrunnen .

Danke für die Zeit und weiterhin
Frohes Schaffen

Kathrin Rating

FREUNDESKREIS WOLFSBRUNNEN E.V.

Bericht vom Wolfsbrunnen-Stammtisch am 17.1.2019

Der Januar-Stammtisch fand in kleinem Kreis im Wolfsbrunnen Restaurant "hinter der Theke" statt. Das neue Jahr wurde begrüßt, Pläne für weitere Stammtische diskutiert und das Thema "Jettahöhle", auch "Heidenloch" genannt, erneut thematisiert. Es herrschte Einigkeit darüber, dass dieses relativ unbekannte Monument am Wolfsbrunnen nicht vergessen werden darf.

Aus diesem Grund werden Herr Vogelsang und Herr Gäng für den Stammtisch am 14. März zusammentragen, was an Dokumenten vorhanden ist, und erneut darüber berichten. Daraus soll eine Strategie entstehen, wie die Jettahöhle bewahrt und bekannter gemacht werden kann.

Neben dem März-Stammtisch wurde auch der Stammtisch am 25. April besprochen. Herr Tröger wird über Ottheinrich und die Herrengärten vortragen. Am 16. Mai wird Herr Vogelsang über Kleindenkmäler im Wolfsbrunnen berichten.

Außerhalb der Stammtische wurde bestätigt, dass Frau Dr. Schweinfurth am Mittwoch, dem 27. März, einen Vortrag über die Waldenser halten wird, und dass Herr Gäng am Mittwoch, dem 10. April, über das Weltkulturerbe der steinzeitlichen Höhlen auf der Schwäbischen Alb sprechen wird.

Der Plan für den nächsten Stammtisch am Donnerstag, dem 21. Februar, muss aus Krankheitsgründen geändert werden. Herr Pfisterer kann leider nicht persönlich über die Situation der Kirchen in Schlierbach berichten. Er will uns aber sein gesammeltes Material zur Verfügung stellen, und Herr Tröger wird die Diskussionsleitung übernehmen.

Wie immer sind zu allen Veranstaltungen Freundeskreismitglieder, aber auch Gäste, herzlich willkommen.

Vortragsabend „Oman“

Am Mittwoch, dem 13. Februar 2019, berichtete Heidi Schweinfurth von ihrer Rundreise durch den Oman im November 2018. Die Gaststube im Wolfsbrunnenrestaurant war gut gefüllt - sie war zu diesem Zweck extra aufgeschlossen worden.

Mit zahlreichen Bildern wurde über die Geographie des Landes entlang des Indischen Ozeans bis in die über 3000 m hohen Gebirge und in die Wüste im Inneren berichtet, über den Dattelanbau im Norden und über den Anbau tropischer Früchte, und vor allem über den Anbau des Weihrauchs im Süden. Ausführlich wurde die jahrtausendalte Geschichte aufgerollt und auf die gegenwärtige politische Lage dieser absoluten Monarchie, sprich Sultanat, eingegangen.

Der Oman versucht einen anderen Weg aus der Isolation einer geradezu mittelalterlichen Gesellschaft in die Moderne zu gehen als die benachbarten Vereinigten Emirate, als Saudi Arabien und vor allem als der Jemen. Die Herrschaft des Sultan Qaboos seit 1970 hat dem Land Stabilität und Wohlstand gebracht, an dem sich die 2 Millionen Omanis mit der Hilfe von ebenso vielen Fremdarbeitern erfreuen. Ausser Öl und Gas trägt in hohem Masse der Tourismus dazu bei.

Nach dem Vortrag ergab sich eine lebendige Diskussion.

Programm für März

Mittwoch 13.03.2019
um 20.00 Uhr **Klavierkonzert des Neckar-Musikfestival:** „Spanische Phantasien“
Emilio Granados und Santiago Casanova spielen Musik von Scarlatti, Albéniz, de Falla, Ravel u.a.

Donnerstag 14.03.2019
um 19.00 Uhr **Wolfsbrunnen Stammtisch**: „Jetta-Höhle“
Martin Gäng und Folkwin Vogelsang berichten

Samstag 16.03.2019
um 09.30 Uhr **Wolfsbrunnen Treff:** „Frohes Schaffen“
Arbeiten im Gelände

Samstag 23.03.2019
um 10.30 Uhr **„Kräuter sammeln“** mit Rüdiger Bekker – gemeinsam sammeln, zu-bereiten und verkosten: Schlierbacher Grüne Soße und Pellkartoffeln

Mittwoch 27.03.2019
um 19.00 Uhr **„Die Geschichte der Waldenser“**
Vortrag von Heidi Schweinfurth

Wie immer sind Freunde und Interessierte zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen. Für die besonderen Veranstaltungen gibt es ausführliche Ankündigungen - in der Regel auch in der RNZ! Änderungen müssen wir uns vorbehalten.

Kontakt:
Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.
0172 678 9563 oder 06221/43 43 777
freundeskreis.wolfsbrunnen@web.de
www.freundeskreis-wolfsbrunnen.de

Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.
Der Verein mit dem besonderen Engagement

SeniorenZentrum Ziegelhausen/ Schlierbach

Begegnung im Stadtteil

Seniorentreff Schlierbach

Das Seniorenzentrum Ziegelhausen/Schlierbach ist eine Einrichtung für Ziegelhäuser und für Schlierbacher Bürgerinnen und Bürger.
Träger der überkonfessionellen Angebote ist der Caritasverband Heidelberg.
Der Seniorentreff Schlierbach wurde eingerichtet für Menschen, die Angebote in der nahen Umgebung bevorzugen.

Kontakt: Seniorenzentrum Ziegelhausen/Schlierbach
Brahmsstraße 6, 69118 Heidelberg
Tel. 06221 / 80 44 27 Fax 06221 804429
Mail: SZ.Ziegelhausen@caritas-heidlberg.de
Homepage: www.seniorenzentren-hd.de

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag, 9.00 – 17 Uhr
Dienstag & Freitag, 9.00 – 15.00 Uhr
Vertretung: Caritasverband Heidelberg e.V.,
Tel. 3303-0 (Träger)
Mittagstisch: werktags, 12.00 Uhr. Anmeldung bis 12.00 Uhr am vorhergehenden Werktag

Seniorentreff Schlierbach

Das Gedächtnistraining findet wegen den Umbaumaßnahmen im Bürgerhaus Schlierbach vorübergehend im SeniorenZentrum in der Brahmsstraße statt.

Angebote im SeniorenZentrum

Gedächtnistraining

Dienstags, 15.15 Uhr findet im SeniorenZentrum Ziegelhausen/Schlierbach, ein neuer Kurs Gedächtnistraining unter der Leitung von Ute Villwock statt. Im Kurs wird ohne Stress – mit Freude ein Training angeboten, dass alle Sinne einschließt. Ein gutes Gedächtnis ist in allen Lebenslagen eine wichtige Voraussetzung für Wohlbefinden und Gesundheit.
Neue Teilnehmer/Innen sind herzlich willkommen!
Die Gruppen treffen sich 10 x, die Kosten betragen jeweils 35,- €.

Geistige Aktivierung

Dienstags, 14 Uhr, findet im SeniorenZentrum ein Kurs Gedächtnisaktivierung statt. Durch die geistige Aktivierung sollen der Erhalt der Leistungsfähigkeit des Gedächtnisses unterstützt werden. Im Vordergrund des Kurses stehen Förderung ohne Überforderung, Freude und Anregung in der Gemeinschaft. Das Training findet in einer kleinen Gruppe in angenehmer Atmosphäre statt.

Boule spielen in der Sportanlage Schlierbach

Mittwochs, 10 - 11.30 Uhr bietet das SeniorenZentrum, in Kooperation mit dem Leichtathletik- und Ausdauersportverein Ziegelhausen e.V., Boule spielen an. Die Boulgruppe trifft sich Anfang Februar wieder. Den genauen Termin bitte im SeniorenZentrum erfragen.

Café zur Fastnacht

Am Sonntag, 3. März, ab 14.30 Uhr ist das Café des Seniorenzentrums Ziegelhausen/Schlierbach, wieder geöffnet. Das ehrenamtliche Team lädt ein zu selbstgebackenen Leckereien, Fastnachtskreppel, Kaffee und Getränken. Herzliche Einladung an Alt und Jung. Wer gerne abgeholt werden möchte, kann sich im Seniorenzentrum melden.

Strickkreis

Am Mittwoch, 6. März, ab 14 Uhr treffen sich Interessierte zum Stricken im Seniorenzentrum. Wer lernen möchte wie man Socken strickt, Tipps für Stricken und Häkeln braucht, ist in der Runde herzlich willkommen. Der Strickkreis strickt Babysocken für das Kinder- und Jugendamt.

Film "Das Kuhländchen- auf den Spuren einer Region in Mähren- Schlesien"

Am Mittwoch, 13. März, 14.30 Uhr zeigt das SeniorenZentrum den Film "Das Kuhländchen- auf den Spuren einer Region in Mähren-Schlesien" von Petra Dombrowski, der im Auftrag der Heimatlandschaft Kuhländchen erstellt wurde. Der Film zeigt eine Bestandsaufnahme von der Besiedlung bis zur Vertreibung 1945. Der Film greift den Begriff Heimat auf und will eine Dokumentation sein für die Nachkommen derer, die die Vertreibung erlebt haben. Er soll Verständnis wecken für das schwere Schicksal Heimatvertriebener. Wer gerne abgeholt werden möchte kann sich melden. Herzliche Einladung.

Babbelnachmittag: „ … die Kinna komme““

Am Mittwoch, 20. März, 14.30 Uhr öffnet das Seniorenzentrum seine Türen für den Babbelnachmittag unter der Leitung von Elfriede Maisch-Doss. In gemütlicher Runde wird erzählt, was man früher in Ziegelhausen und Schlierbach erlebt hat. Bei diesem Treffen stehen die Kinder im Mittelpunkt. Herzliche Einladung an Alt und Jung. Wer abgeholt werden möchte kann sich im Seniorenzentrum melden.

Mal- und Zeichenkurse

Ab Dienstag, 12. März, und Freitag, 15. März, 15-18 Uhr, beginnen die neuen Zeichenkurse.
Thema: Avantgarde und Aufbruch- „Die Maler im Bauhaus 1919- 1937“(Weimar und Dessau)
Die Gruppen treffen sich 12x, die Kosten betragen jeweils 96€

Weitere Informationen und Anmeldungen zu den Veranstaltungen unter Tel. (06221) 80 44 27 im Seniorenzentrum bei Gudrun Schwöbel und Gabriele Bamarni.

Jutta`s Nagelstudio für IHN und SIE

Kleingemünder Str. 14 69118 HD-Ziegelhausen
Tel.: 0 62 21 / 80 84 66

Öffnungszeiten: Di. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr – Mo. geschlossen

Neues vom TV 1888 Schlierbach

Web: *http://tv-schlierbach.de* E-Mail: *info@tv-schlierbach.de*

Anfänger gesucht!

Bollywood-Tanz / Bhangra

Seit kurzem ist die Bollywood/ Bhangra Gruppe mit einem neuen Musikstück aktiv: “Morni Banke” lässt die Herzen in der Schlierbachhalle schneller schlagen. Hier kann jeder mittanzen und/oder -trommeln.
Ein guter Zeitpunkt um noch einzusteigen. Keine Anmeldung erforderlich - kommt einfach vorbei! Immer Freitags ab 19:00 Uhr in der Schlierbachhalle (bitte Tanz- oder Sportschuhe mitbringen).
https://tv-schlierbach.de/wp/2019/02/jetzt-bei-bollywood-einsteigen-mit-morni-banke/

Ultimate Frisbee

Die Ultimate Frisbee Gruppe freut sich nach wie vor über neue Mitspieler, gerne auch Anfänger!
Wer jetzt startet, kann im Sommer am Strand schon coole Würfe zeigen ... ;-))
Immer Donnerstags ab 20:30 Uhr in der Schlierbachhalle. Auch hier ist keine Anmeldung erforderlich (Sportkleidung und -schuhe mitbringen).
https://tv-schlierbach.de/wp/2018/11/ultimate-frisbee-in-der-halle/

Jugendtreff Ziegelhausen

Neues aus dem ZYUZ

Das schöne Wetter hat die ersten Krokusse und Osterglocken in unserem Garten, und viele Kinder in das Haus gelockt.

Wir freuen uns über all die neuen Gesichter (und über die „alten“ natürlich auch) und lassen uns von der Vorfreude auf den Frühling anstecken.

Bevor der jedoch Einzug halten darf heißt es am 03.03 für ganz Ziegelhausen erstmalwieder: Ausmarsch! Und auch wir sind natürlich wieder dabei beim Faschingsumzug und basteln fleißig an unserem Wagen.

Unser Thema dieses Jahr, welches wie immer von den Besuchern des offenen Treffs ausgesucht wird, ist: Star Wars!!

Wir laden all unsere Besucher (und wer sonst noch so Lust hat) ein, uns beim diesjährigen Faschingsumzug wieder zu begleiten und freuen uns auf den 03.03.

Und auch die Woche darauf wird spannend, denn nach dem Umzug müssen natürlich die Ferien folgen! Auch dieses Jahr bieten wir wieder verschiedene Ausflüge und Aktionen in der Region an. Wer mehr darüber wissen möchte muss bei uns im offenen Treff vorbeischauen!

Wir sind immer dienstags bis freitags von 14 bis 20 Uhr für euch da!

Euer ZYUZ

vhs Volkshochschule Heidelberg e.V.

vhs Heidelberg, Bergheimer Str. 76, 69115 Heidelberg

Programmheft „junge vhs & Familie“ ist erschienen

Semesterstart der Volkshochschule Heidelberg am 18.2.2019

Parallel zum Hauptprogramm bringt die Volkshochschule Heidelberg in jedem Semester das Programmheft „junge vhs & Familie“ heraus, das auf 50 Seiten spezielle Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern zusammenfasst. Besonders stark vertreten sind die Ferienkurse, wie das „Nähcamp in den Faschingsferien“ für Kinder ab 10 Jahren, die Oster- und Pfingstferienkurse „Französisch sprechen ist cool!“ für 12- bis 14-Jährige oder der „Computertag für Kids mit Lunch“ in den Osterferien für Kinder von 9 bis 12 Jahren.
Zudem werden die ganztägigen Wochenkurse „Lebendige Archäologie – Ausflug in die Steinzeit“ in den Sommerferien für Kinder zwischen 7 und 10 und die Outdoorcamps „Der Frühling erwacht“ in den Osterferien für 8- bis 12-Jährige und „ÜberLeben in der Waldwildnis“ in den Sommerferien für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren angeboten. Eine große Anzahl weiterer Kurse spannen den Bogen von der Schwangerschaft über Eltern-Kind-Kurse mit Babys und Kleinkindern, Kinderkurse in Umweltbildung, Sprachen, Kunst und EDV für jede Altersgruppe bis zu Familienthemen wie „Erste Hilfe an Baby und Kind“, „Ehevertag – ja oder Nein?“ und „Ruhestandsplanung“. Das Frühjahrs-/Sommersemester beginnt am 18.2.2019. Anmeldungen unter 06221-911 911 oder *www.vhs-hd.de.*

SCHLIERBACH
GRUNDSCHULE

**Menschenrechte gehen jeden etwas an-
Sozialtraining an der Schlierbach-Grundschule**

Seit dem Schuljahr 2017/2018 wird regelmäßig in allen Schulklassen ein Sozialtraining durchgeführt.

Die Schulsozialarbeiterin Frau Schweda-Korkmaz ist seit langen Jahren an der Grundschule tätig. Ihr Anstellungsträger ist das Institut für Heilpädagogik und Erziehungshilfe in Schlierbach. Das Sozialtraining und die systemische Mobbingintervention ist Teil eines bundesweit erfolgreichen Präventionsprogramms „Konfliktkultur“ beim AGJ Fachverband für Prävention und Rehabilitation der Erzdiözese Freiburg. Hier hat sich Frau Schweda–Korkmaz u.a. ausbilden lassen.

Dieses Konzept mit dem Ziel, gemeinsam eine positive, unterstützende Arbeitsatmosphäre und ein gutes Klassenklima zu entwickeln, wird nun von allen Beteiligten am Schulleben an der Schlierbach- Grundschule umgesetzt.

Das Abstecken und die Pflege eines gemeinsamen Werterahmens ist der Schule sehr wichtig und unterstreicht ihr Profil. Dazu gehört der respektvolle Umgang miteinander und die gegenseitige Wertschätzung, die für ein gutes Arbeits- und Lernklima sorgt.

Die Klasse absolviert dafür an zwei Schultagen eine „Grundausbildung“. Die Methoden sind an das Alter und den spezifischen Bedingungen einer Schulklasse angepasst. Das dabei Gelernte wird im Klassenverband täglich weiter erprobt, geübt und angewendet und in regelmäßigen Klassenratstunden reflektiert und weiterentwickelt. Die Klassenlehrerin begleitet diesen Prozess von Anfang an und führt die Arbeit im Schulalltag weiter. Auch in der Schulversammlung werden Teile des Präventionsprogramms mit eingeflochten.

Grundlage des Konzeptes ist die Reflektion und die Einhaltung der Menschenrechte: Das Recht auf Unversehrtheit des Körpers und der Seele, das Recht auf Eigentum.

Dies sind Bezüge, die für Kinder einleuchtend sind und die sie leicht auf Probleme in der Klasse beziehen können. Vielen Kindern fällt es noch schwer Bedürfnisse aufzuschieben, Frustrationen auszuhalten und Regeln einzuhalten. Anerkennung und Respekt, Sicherheit und Orientierung, Zugehörigkeit und Nähe sind Grundbedürfnisse der Kinder und werden im Sozialtraining besonders angesprochen. Mit Hilfe der Tugenden Mut, Selbstkontrolle, Ehrlichkeit, Respekt, Mitgefühl und Verlässlichkeit

wird eine Atmosphäre geschaffen, die es den Kindern ermöglicht, Konflikte anzusprechen und nach Lösungen zu suchen. Dadurch werden die Kinder in die Lage versetzt, wesentliche Sozialkompetenzen zu erwerben, die zu einer guten Klassengemeinschaft beitragen und die Basis für eine gelingende Klassen- und Lerngemeinschaft legen.

Der Bezug auf die Menschenrechte schafft einen Werterahmen, in den alle positiven und auch problematischen Begebenheiten eingeordnet werden können und Entwicklung ermöglichen. Die Kinder können zunehmend diese Rechte eigenverantwortlich einfordern. Damit ist ein grundlegender Lernschritt vollzogen, der jeden Einzelnen darin unterstützt, seinen Weg für sich in der Gemeinschaft zu finden.

Eine Schülerin beschreibt es so: „Wenn wir das Sozialtraining nicht gemacht hätten, würde sich die Klasse nicht so gut verstehen und es würden Sachen passieren, die jetzt nicht mehr passieren.“ Und eine andere Schülerin ergänzt: „Unsere Klassengemeinschaft ist jetzt viel stärker geworden“.

EDEKA drive
Sabine Bischoff

Nutzen Sie unseren neuen Lieferservice!

Wir liefern ab sofort jeden Montag, Mittwoch und Freitag nach Ziegelhausen, Peterstal und Schlierbach.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Edeka - Team

www.bischoff.edekadrive.de

24-h-Notdienst
für unsere Kunden
Tel.Nr. außerhalb der Geschäftszeiten:
Tel. 0171 - 53 75 96 0

sanitär heizung klima
GGT DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR GERONTOTECHNIK
Fachbetrieb für senioren- und behindertengerechte Installation

- Heizung und Sanitär
- Kundendienst
- 24-h-Notdienst
- Bad-Sanierung
- Heizungs-Modernisierung
- Fachbetrieb für senioren- u. behindertengerechte Installationen
- SHK-Fachkraft für Hygiene und Schutz des Trinkwassers

KRAMMER & MAHL GmbH

69118 Heidelberg · Kleingemünder Str. 23
Tel. 0 62 21 / 89 531-0 · Fax 062 21 /80 04 75

Bezirksbeirat

Sehr geehrte Schlierbacher Mitbürger,

wie Sie erfahren konnten, gab es viele Themen in unserem kleinen Stadtteil, mit denen wir uns beschäftigt haben und weiterhin auseinandersetzen werden. Leider habe ich im Dialog mit der Stadt zu häufig das Gefühl gegen Windmühlenflügel kämpfen zu müssen und das nicht nur in Bezug auf erneuerbare Energien. Viele gute Vorschläge und Anträge besonders bei dem Thema "Verkehr" werden häufig mit überschaubaren Argumenten hinausgezögert oder abgelehnt. Beispiel: Geschwindigkeitsreduzierende Ampelschaltung des Nachts auf der B 37 um den Anwohnern mehr Ruhe zu verschaffen. "Das ist technisch nicht umsetzbar!", so die Antwort der Verantwortlichen der Stadt Heidelberg. Was machen wir Schlierbacher falsch, wenn das auf der anderen Neckarseite und in anderen Stadtteilen sehr wohl möglich ist; nur bei uns nicht?!?

Dabei sind die Schlierbacher im Verhältnis zu ihrer geringen Einwohnerzahl sehr aktiv: Wir haben sehr engagierte Vereine allen voran der Stadtteilverein. Unzählige Projekte in der Vergangenheit (z.B.: Wolfbrunnen) waren nur aufgrund starken privaten Engagements möglich. So Einiges wie zB.: Neckarorte, Repair Cafe, Nachbarschaftscafe und vieles mehr sind ohne persönlichen Einsatz nicht denkbar. Daneben haben sich Schlierbacher Bürger sehr vehement in Verkehrsfragen mit der Stadt auseinandersetzen müssen um gegen erhebliche Widerstände vernünftige Lösungen zu finden. Leider sind dem Bemühen auch hier häufig enge Grenzen gesetzt.

Meine Erfahrung zeigt deutlich, dass es mehr als schwer ist, mit unseren berechtigten Anliegen und Anregungen im Gemeinderat durchzudringen. Das ist sicherlich der Tatsache geschuldet, dass Schlierbach keine Stimme in diesem Gremium besitzt. Stadträte aus anderen Stadtteilen vertreten unsere Interessen selbstredend nur dann, wenn sie nicht mit den eigenen oder mit dem Fraktionszwang kollidieren und das ist in der zurückliegenden Wahlperiode nicht selten der Fall gewesen. Dabei werden wir als Schlierbacher Stadtteil selten wahr und wenn doch, dann nicht ernst genommen. Ein hochrangiger Vertreter der Stadt wähnte sich kürzlich bei einer unserer offiziellen Veranstaltungen nach einem Ausflug in die Weltpolitik in Gedanken im "schönen Stadtteil Kirchheim".

Was mich in den vergangen Jahren bei der Arbeit im Schlierbacher Bezirkbeirat jedoch sehr beeindruckt hat, ist die Tatsache, daß das Wohl der Bürger bei allen Räten an erster Stelle stand. Es wurde parteienunabhängig sachlich beraten, diskutiert und abgestimmt.

Mein Anliegen an Sie: Dieses Jahr finden Kommunalwahlen statt. Lassen Sie uns über Parteigrenzen hinausschauen: Unterstützen Sie bitte die jeweiligen SCHLIERBACHER Kandidaten; gleich welchen Couleurs. Lassen Sie uns die Kräfte bündeln! Beginnen Sie jetzt auch in anderen Stadtteilen in Gesprächen für unsere Schlierbacher Kandidaten zu werben. Denken Sie bitte in den nächstem Monaten daran: Wir sind ein kleiner tapferer Bergstadtteil, müssen für unsere Belange daher mehr kämpfen als andere und besitzen leider keinen Zaubertrank!

Cornelius Schieck
DIE HEIDELBERGER

Die „Schlierbach Band“ sucht Verstärkung

Im vergangenen Jahr haben sich einige Schlierbacher Hobby-Musiker in einer Band zusammengefunden, um die Highlights der Rock/Pop Musik von den 60ern bis heute zu spielen. Wir treffen uns zweimal im Monat montags um 20 Uhr zu den Proben in den Räumen der ModernMusic-School im Bürgerhaus in Schlierbach (Schlierbacher Landstr. 130). Unser Repertoire reicht von 10cc über Nirvana bis zu Pharrell Williams. Die Band tritt bei Veranstaltungen und Festen in Schlierbach auf und nach Absprache auch bei anderen Anlässen.

Bild: Anna Donska

Die Teilnehmer sollten ihr Instrument oder ihre Stimme am Mikrofon so weit beherrschen, dass bei den Proben das Zusammenspiel im Mittelpunkt stehen kann. Die gegenwärtige Besetzung der Band umfasst neben dem Gesang die Instrumente Gitarre, Bass, Schlagzeug, Keyboard und Trompete. Da die meisten Mitglieder der Band berufstätig sind und auch Familie haben, ist nicht jeder Probentermin für alle Musiker machbar.

Daher suchen wir noch weitere Musiker, die sich vorstellen könnten, in der „Schlierbach Band“ mitzuspielen. Insbesondere werden noch Sänger und Sängerinnen gesucht, auch für mehrstimmigen Gesang! Es gibt keine Altersbeschränkung. Alle Teilnehmer können Songs vorschlagen, die dann gemeinsam einstudiert werden!

Gesangsanlage, Verstärker und Instrumente stehen im Proberaum zur Verfügung. Wer einmal dabei sein möchte, um uns kennenzulernen, ist herzlich willkommen. Unsere nächsten Proben finden am 11. und 25. März im Bürgerhaus statt. Einfach mal vorbeikommen! Wer Fragen hat, kann sich auch gerne per e-mail an uns (*rwallich@gmail.com*) wenden.

Elektro-Lastenrad der Stadtwerke Heidelberg

Das Elektro-Lastenrad der Stadtwerke Heidelberg, welches normalerweise vom Verein Ökostadt Rhein-Neckar im Zentrum für umweltbewusste Mobilität (ZuM) verliehen wird, steht noch bis 07.03. in der Wolfsbrunnensteige allen Nachbar*innen kostenlos zur Verfügung.

„Ob es der Wochenendeinkauf, eine Fahrradtour mit den Kindern oder die erste Ladung Erde für das Gärtnern im Frühling ist, mit dem Elektro-Lastenrad lässt sich so vieles autofrei transportieren. Außerdem lässt sich damit Sprit sparen und die Umwelt schonen!“ so Nico Beck, Mitbewohner der Wohngemeinschaft „Wolf10“. Wer die Fahrt mit dem Lasten-Pedelec mal testen möchte oder eh schon länger drüber nachdenkt, findet alle weiteren Informationen und die Buchung unter: *http://lastenrad-zum.oekostadt.org/*

Nico Beck

NATÜRLICH Heidelberg
Umweltbildung in der Natur
www.natuerlich.heidelberg.de

„Bärlauch to go“

Samstag, 6. April 2019
14.00-17.00 Uhr

Der Frühling ist eingekehrt und die Wildkräuter sprießen. Riechen Sie`s? An schattigen und feuchten Standorten im Laubwald duftet es jetzt nach Bärlauch, der im Geruch und Geschmack Knoblauch sehr ähnlich ist. Daher wird die Pflanze auch „wilder Knoblauch“ oder „Waldknoblauch“ genannt. Bärlauch lässt sich hervorragend als Wildgemüse verwenden und verfeinert mit seinem würzigen Aroma etliche Speisen und Soßen. Aufgrund zahlreicher Inhaltsstoffe beispielsweise Senfölglykoside, Vitamin C und Mineralien ist Bärlauch auch als Heilpflanze bekannt.

Auf einem Spaziergang im Mausbachtal in Ziegelhausen lernen Sie Bärlauch zu erkennen und zu sammeln. Anschließend zeigen wir Ihnen, wie Sie mit Bärlauch kulinarische Genüsse wie Aufstrich, Quark und Pesto zubereiten, den Sie dann mit nach Hause nehmen können. Bärlauch to go, wohl bekommt`s!

Anmeldung: Volkshochschule Heidelberg
Marion Huthmann & Amelie Blomberg

Änderungsschneiderei Karin Chaudhary
kreativ - schnell - preiswert
In der Neckarhelle 90, Ziegelhausen
Tel. 0157 - 35 28 48 15
Näh-Service
Mo.-Sa. 09.30 - 13.00 Uhr und Mo.-Fr. 16.00 - 19.00 Uhr
Annahmestelle für:
Textilreinigung (Fa. Steininger)
Teppichreinigung (Fa. Grießhaber)
Wäscherei (Fa. Konradi)

TEXTSTUDIO GROSS
Inh. Lieselotte Schmitt
Brahmsstraße 1a
69118 Heidelberg-Ziegelhausen
Tel. 06221 80 24 58
kopien@textstudiogross.de
www.textstudiogross.de
Kopien s/w und farbig bis A3
binden – falzen – ausdrucken
Schreibarbeiten aller Art
Papeterie- u. Geschenkartikel
Lotto-Annahmestelle
Maimarkt-Eintrittskarten
im Vorverkauf

CARL BOSCH MUSEUM HEIDELBERG

Von T-Shirts, Tüten und Tensiden

Ausstellung zur nachhaltigen Chemie läuft noch bis Mitte März

Unsere Sonderausstellung T-Shirts, Tüten und Tenside geht langsam zu Ende. Wer die Schau noch besuchen möchte, muss sich langsam sputen, sie ist nur noch bis zum 17. März im Museum am Ginkgo zu sehen. An den 13 Stationen gibt es viel zu entdecken und auszuprobieren:

An verschiedenen Themeninseln werden Ihnen Beispiele aus der Chemie alltagsnah vorgestellt. Die inaktiven Stationen bieten die Möglichkeit spielerisch die Zusammenhänge zwischen Alltagsprodukten und den dahinterstehenden Verfahren zu erforschen:
Entdecken Sie das Periodensystem und versuchen Sie, bestimmte Elemente und deren Eigenschaften richtig einzuordnen. Aus welchen Rohstoffen setzt sich ein Handy zusammen und wofür werden welche seltenen Erden verwendet? Stellen Sie Ihr eigenes Waschmittel zusammen – welche Bestandteile müssen mit in das Reinigungsmittel rein? Erforschen Sie, wie Windräder, Solar- und Brennstoffzellen dank nachhaltiger Chemie ein besseres Klima möglich machen.

Blick in den Nobelpreis Raum © Carl Bosch Museum

Und wie funktionieren eigentlich Wasserfilter? Ein Blick ins Mikroskop verrät, wie Filter aufgebaut sind und Chemie für klares Wasser sorgt.

Eine Führung für Familien findet zum letzten Mal am Mittwoch, den 6. März um 15 Uhr statt. Nach einer Kurzführung können Kinder und Eltern zusammen ein spannendes Experiment zu machen. Die letzte Öffentliche Führung unserer Sonderausstellung „T-Shirts, Tüten und Tenside“ findet am Mittwoch, den 13. März um 15 Uhr statt.

Wer mehr über das außergewöhnliche Leben von Carl Bosch wissen möchte, ist herzlich zu unserer öffentlichen Führung am 3. März und am 7. April um 11 Uhr im Carl Bosch Museum eingeladen. Die Kosten betragen 2 € Führungsgebühr zzgl. zum Eintritt. Wer die Dauerausstellung für sich erkunden möchte, kann sich an der Kasse einen kostenlosen Audioguide ausleihen. Für Kinder gibt es eine spannende Rallye und wer einen ausgefüllten Bogen an der Kasse abgibt, nimmt an unserer jährlichen Verlosung teil, bei der es tolle Preise zu gewinnen gibt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Carl Bosch Museum!

Carl Bosch Museum
Schloss-Wolfsbrunnenweg 46
69118 Heidelberg
Tel.: 06221-60 36 16
kontakt@carl-bosch-museum.de
www.carl-bosch-museum.de
www.facebook.com/carlboschmuseum

Seit 1970 Ihr kompetenter Ansprechpartner für Schlierbach
Grabmale
BILDHAUER
STEINMETZMEISTER
Thomas
Laudenklos
69126 HEIDELBERG
WERKSTÄTTE UND AUSTELLUNG:
Rohrbacher Straße 98b (am Bergfriedhof)
Telefon (06221) **336779**, Telefax 374025
www.laudenklos-grabmale.de

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Alexander Ajdinski
Mobil 0152 31860430
Alexander.Ajdinski@lbs-sw.de

TEXTILSAMMLUNG MAX BERK

Traditionelle Textilkunst aus Baschkortostan
Народный текстиль Башкортостана

DIE AUSSTELLUNG (24.2. - 19.05.2019)

Erstmalig in Deutschland und einmalig in Europa präsentiert die Textilsammlung Max Berk Trachten, phantasievolle Filzkostüme, Patchwork und Filzteppiche aus Baschkortostan. Dieses wenig bekannte Land liegt am östlichen Rand des europäischen Teils der russischen Föderation, westlich des Uralgebirges. Alle gezeigten Objekte stammen aus verschiedenen Regionen von Baschkortostan und wurden bereits mit nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet. Die Ausstellung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Galerie Ural des nationalen Zentrums für Volkskunst in Ufa und der in Heidelberg lebenden baschkirischen Ärztin Dr. Dinara Daniel. Sie wird ergänzt durch Fotografien der baschkirischen Fotografin und Regisseurin Gulnaz Makieva, die mit ihren Bildern von Trachten, Gebäuden und altem Handwerk die Tradition dieses faszinierenden Landes festzuhalten versucht.

Vorträge und kleinere Präsentationen verweisen auch auf die Arbeit des Freundeskreises Brücke nach Ufa e.V., der 2002 nach dem Flugzeugabsturz der Bashkirian Airlines in Überlingen gegründet wurde, sowie der Freunde Baschkortostans e.V. in Halle, die sich seit 1997 mit verschiedenen Projekten für die Städtepartnerschaft zwischen Halle und Ufa engagieren und einen jährlichen Kulturaustausch organisieren.

RAHMENPROGRAMM

- **Samstag, 13. April 2019, 18 Uhr, Vortrag**
  Marina Galetskaya und Anna-Maria Kortmann (Brücke nach Ufa e.V. Überlingen) sprechen über die Webereieröffnung im Salawater College für Bildung und berufliche Technologien in Baschkortostan durch Überlinger Arbeitstherapeuten und Webereifachleute in den Jahren 2014–2015.
  Kosten € 3,– zzgl. Eintritt
- **Sonntag, 12. Mai 2019, 18 Uhr, Reisebericht**
  Zwischen Ufa und Belaia – Ein Austausch mit Baschkortostan.
  Tim Zwinscher (Freunde Baschkortostans e.V. Halle).
  Kosten € 3,– zzgl. Eintritt

MUSEUM

Textilsammlung Max Berk · Kurpfälzisches Museum
Brahmsstraße 8 · D – 69118 Heidelberg-Ziegelhausen
Telefon: +49 (0)6221 800317 · Fax: +49 (0)6221 584699050
Email: *kmh-textilsammlung-max-berk@heidelberg.de*
www.museum-heidelberg.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch, Samstag und Sonntag 13 bis 18 Uhr,
geschlossen am 1. Mai
Gruppenbesichtigungen sind nach Voranmeldung auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Mittwoch, 10.04.19, 17 Uhr
Samstag, 13.04.19, 16 Uhr
Mittwoch, 08.05.19, 17 Uhr
Sonntag, 12.05. 19, 16 Uhr

Für unser modernes Pflegeheim mit 99 Plätzen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

- Altenpfleger(m/w/d)
-Kranken- und Gesundheitspfleger (m/w/d)
- ungelernte Kräfte auch ohne Berufserfahrung (m/w/d)

in Vollzeit- oder Teilzeitanstellung

Sie sind
- teamfähig
- motiviert zur Mitarbeit in der Pflege auf einem unserer drei Wohnbereiche
- emphatisch im Umgang mit BewohnerInnen und KollegInnen

Sie erhalten
- familienfreundliche Arbeitszeiten (Beginn ab 8 Uhr möglich)
- wertschätzende, familiäre und mitbestimmende Arbeitsatmosphäre
- eine interessante Tätigkeit in einem motivierten, qualifizierten und zahlenmäßig stark besetzten Team
- regelmäßige interne und externe Fortbildungen
- Bonussystem zusätzlich zur leistungsgerechten Bezahlung, einmalige Zulage nach 7 Monaten in Höhe von € 1.000,- (bei Vollzeit), betriebliche Altersvorsorge, 100% Übernahme Zahnzusatzversicherung.
- regelmäßige freie Wochenenden

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung per Post oder E-Mail an:

FONTIVA „Neckargemünder Hof“ GmbH
Bahnhofstr. 33-35, 69151 Neckargemünd
Tel. 06223 487 660, RichtigGuteStelle@pflegeheim.cc
Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Impressum

Herausgeber: Die Schlierbacher Vereine u. Pfarrgemeinden; ***www.schlierbach-aktuell.de***

Redaktion: G. Werner, Dr. R. Wallich, F. Gönnheimer, A. Klück (Gutleuthofweg 36, 69118 HD, Tel. 892754)
E-Mail: ***redaktion@schlierbach-aktuell.de***

Anzeigen + Druck: Druckservice Fischer, Rainweg 70, 69118 HD-Ziegelhausen, Tel. 802958, Fax: 892351,
E-Mail: ***anzeigen@schlierbach-aktuell.de*** oder ***druckservice-fischer@t-online.de***

Nächste Ausgabe (April) erscheint am **6. April 2019** **Redaktionsschluss: 28. März 2019**

„Schlierbach aktuell" finden Sie auch unter ***www.stadtteilverein-schlierbach.de*** (alle Ausgaben ab 2010). Sie können sich die Hefte auch digital zuschicken lassen. Tragen Sie sich bitte dafür bei www.stadtteilverein-schlierbach.de unter „Schlierbach aktuell" in die entsprechende Liste ein.

Kontakte zu den Schlierbacher Vereinen und Institutionen

Anna-Wolf-Institut: Vorstände Manfred Weiser u. Martin Holler
vorstand@anna-wolf-institut.de; www.anna-wolf-institut.de,
Anpacker für Schlierbach: Marcus Behrens,
Tel: 0160 8896 474 und www.stadtteilverein-schlierbach.de unter ‚Kontakte'
Bürgeramt in Ziegelhausen, Kleingemünder Straße 18:
Mo: geschl., Di, Mi, Fr: 8:00-16:00Uhr, Do: 8:00 – 18:00Uhr
E-Mail: buergeramt-ziegelhausen@heidelberg.de
Fax 06221 58-4613840, Tel. 06221 58-13840
Carl Bosch Museum Heidelberg: Seite 23
kontakt@carl-bosch-museum.de
Evangelische Kirche, Berggemeinde: siehe Seite 4
Freundeskreis der Schlierbach Grundschule e.V.:
1.Vors.: Martin Böning, Tel. HD 8967196, 0177-6766733,
freundeskreis@ schlierbach-grundschule.de,
www.schlierbach-grundschule.de
Freundeskreis der Kindertagesstätte Jägerpad e.V.:
1. Vors. Dr. Hanka Hennrich
freundeskreis-kita-jaegerpfad@gmx.de
Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.: siehe Seite 16
1. Vors.: Andreas Hauschild, Tel. 0172 678 9563 oder 06221/43 43 777, freundeskreis.wolfsbrunnen@web.de.
Katholische Pfarrgemeinde St. Laurentius:
siehe Seite 8
I**nstitut für Heilpädagogik und Erziehungshilfe e.V.:**
1. Vors.: Dr. Jörg Götz-Hege, Tel. 803130,
info@institut.de
Kinderbeauftragte:
Daniela Micol, daniela.micol@web.de
Dagmar Trippo, dagmar@trippo.de
Jugendtreff Ziegelhausen / Schlierbach
Brahmsstr. 6, 69118 Heidelberg, Tel. 06221 / 1371975,
E-Mail.: zyuz_ziegelhausen@-online.de
Motorboot-Club MBC Heidelberg e.V.:
Hafenmeister Schlierbach Kurt Bieber, Tel. 336114
Schlierbach Grundschule:
Schulleitung: Frau Leonhardt-Holloh
Schlierbacher Landstr. 23, Tel.: 802068
Fax: 889514 schulleitung@schlierbach-grundschule.de
Schützenverein Schlierbach e.V.:
Uwe Roland, Tel. 07261-9437599
Seniorenzentrum Ziegelhausen / Schlierbach:
siehe Seite 17, Tel. 06221 / 80 44 27
SZ.Ziegelhausen@caritas-heidlberg.de
www.seniorenzentren-hd.de
Stadtteilverein Schlierbach e.V.:
www.stadtteilverein-schlierbach.de
1. Vors. Dr. Christopher Klatt, Telefon: 4309489
E-Mail: klatt@stadtteilverein-schlierbach.de
Bankverbindung: IBAN: DE72 6729 0100 0052 7811 08
H+G BANK Heidelberg Kurpfalz eG, GENODE 61 HD3
Bürgerhaus:
Schlierbacher Landstr. 130, Tel./Fax 804820.
Vermietung über Birgit Dexel: Tel.: 06221-7783910
buergerhaus@stadtteilverein-schlierbach.de
TV 1888 Schlierbach e.V.:
1. Vors. Martin Böning, info@tv-schlierbach.de
Wolfsbrunnen gGmbH:
info@wolfsbrunnen.org, http://www.wolfsbrunnen.og

Apotheken – Bereitschaftsdienste

Sa 02.03.	Gaisberg-Apotheke Rohrbacher Str. 84, 69115 Heidelberg (Weststadt)	Tel.: 06221 - 2 10 92
So 03.03.	Europa-Apotheke Rohrbacher Str. 9, 69115 Heidelberg (Weststadt)	Tel.: 06221 - 2 13 03
Sa 09.03.	Schwan-Apotheke Heidelberg Hauptstr. 176, 69117 Heidelberg (Altstadt)	Tel.: 06221 - 2 24 87
So 10.03.	Brücken-Apotheke Brückenstr. 21, 69120 Heidelberg (Neuenheim)	Tel.: 06221 - 40 93 91
Sa 16.03.	Czerny-Apotheke Bergheimer Str. 140, 69115 Heidelberg (Bergheim)	Tel.: 06221 - 2 46 62
So 17.03.	Rosen-Apotheke an der Tiefburg Dossenheimer Landstr. 8, 69121 Heidelberg	Tel.: 06221 - 48 08 00
Sa 23.03.	Stadt-Apotheke Heidelberg Sofienstr. 19, 69115 Heidelberg (Bergheim)	Tel.: 06221 - 2 29 25
So 24.03.	Kurfürsten-Apotheke Bahnhofstr. 1, 69115 Heidelberg (Weststadt)	Tel.: 06221 - 2 26 17
Sa 30.03.	Kurpfalz-Apotheke Ziegelhausen Kleingemünder Str. 30, 69118 Heidelberg (Ziegelhausen)	Tel.: 06221 - 80 01 39
So 31.03.	Apotheke im Stadtmarkt Im Weiher 14, 69121 Heidelberg (Handschuhsheim)	Tel.: 06221 - 5 02 97 90
Sa 06.04.	Easy Apotheke Heidelberg Bahnhofstr. 36, 69115 Heidelberg (Weststadt)	Tel.: 06221 - 9 98 92 70
So 07.04.	Apotheke im Menglerbau Kurfürstenanlage 6, 69115 Heidelberg (Weststadt)	Tel.: 06221 - 2 17 84
Sa 13.04.	Sonnen-Apotheke Neuenheim Mönchhofstr. 38, 69120 Heidelberg (Neuenheim)	Tel.: 06221 - 40 16 94
So 14.04.	Magnolien Apotheke Südstadt Karlsruher Str. 14, 69126 Heidelberg (Südstadt)	Tel.: 06221 - 3 95 93 84

Mittwochnachmittags (in Ziegelhausen):
Paracelsus Apotheke,
Peterstaler Str. 57, Tel.: 06221 - 802437

Bereitschafsdienst der niedergelassenen Ärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: **116117**
(kostenlose bundesweit gültige Rufnummer)
Kinderärztlicher Notfalldienst: 01806 622122*
Augenärztlicher Notfalldienst: 01806 062100*
* pro Anruf 20 Cent aus dem deutschen Festnetz, max. 60 Cent aus dem Mobilfunknetz

Notrufnummer der Innung Elektro- und Informationstechnik

Den Notdienst der Elektroinnung Heidelberg erreichen Sie täglich von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr. Rufnummer 06221-301183

Stadtbücherei Heidelberg Bücherbus

Haltestelle Schlierbach, Gutleuthofhang, Höhe Neuer Friedhof
Donnerstag 14:00-15:00 Uhr
Aktuelle Informationen: Bücherbusbüro 06221 5936170

Öffnungszeiten Schwimmbäder

Hallenbad Köpfel
Stiftweg 32, 69118 Heidelberg, Telefon: 06221 513 - 2880

	Bad	Sauna	
Mo, Mi, Fr	7.00 - 22.00	10.00 - 22.00	Gemischt
Dienstag	7.00 - 22.00	10.00 - 22.00	Damen
Donnerstag	11.00 - 22.00	11.00 - 22.00	Gemischt
Samstag	8.30 - 19.30	10.00 - 19.30	Gemischt
Sonntag	8.30 - 19.30	10.00 - 19.30	Familie
Warmbadetage	Montag, Dienstag		

Letzter Einlass: jeweils eine Stunde, Badeschluss: 30 Minuten vor Badschließung

Thermalbad
Vangerowstraße 4, 69115 Heidelberg, Telefon: 06221 513 - 2877
Das Thermalbad befindet sich in Winterpause und öffnet voraussichtlich im April 2019.

Übersicht Veranstaltungen und Termine

		Ausstellungen / Veranstaltungen		
16.09.2018	bis 17.03.2019	„T-Shirts, Tüten und Tenside“	Carl Bosch Museum	
24.02.2019	bis 19.05.2019	Traditionelle Textilkunst aus Baschkortostan	Textilsammlung Max Berk	
		Veranstaltung	**Veranstalter**	**Ort**
März 2019				
So 03.03.	14:11 Uhr	Faschingsumzug	ZKG	Ziegelhausen
So 03.03.	11:00 Uhr	Öffentliche Führung in der Dauerausstellung	Carl Bosch Museum	Carl Bosch Museum
So 03.03.	14:30 Uhr	Café zur Fastnacht	Seniorenzentrum	Seniorenzentrum
Mi 06.03.	15:00 Uhr	Familienführung mit Experimenten der Sonderausstellung	Carl-Bosch Museum	Carl-Bosch Museum
Di 12.03.	18:00 Uhr	Bezirksbeirat Schlierbach	Stadt Heidelberg	Ev. Kita, Am Gutleuthofhang
Mi 13.03.	14:30 Uhr	Film „Das Kuhländchen…“	Seniorenzentrum	Seniorenzentrum
Mi 13.03.	14:30 Uhr	Seniorennachmittag	Katholische Kirche	Pfarrsaal St. Laurentius
Mi 13.03.	15:00 Uhr	Öffentliche Führung in der Sonderausstellung	Carl-Bosch Museum	Carl-Bosch Museum
Mi 13.03.	19:30 Uhr	Taize-Gebet	Katholische Kirche	Gutleuthofkapelle
Mi 13.03.	20:00 Uhr	Klavierkonzert	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
Do 14.03.	19:00 Uhr	Wolfsbrunnen Stammtisch	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
Sa 16.03.	9:30 Uhr	WolfsbrunnenTreff	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
Sa 16.03.	14:00 Uhr	Repair Cafe	STV und BUND	Institut H.-Löns Weg 16a
So 17.03.	10:00 Uhr	Zusammenschluss Feier	Evangelische Kirche	Versöhnungskirche
Mi 20.03.	14:30 Uhr	Babbelnachmittag	Seniorenzentrum	Seniorenzentrum
Mi 20.03.	20:00 Uhr	Vorstand- und Beiratssitzung	Stadtteilverein	Bürgerhaus
Sa 23.03.	9:00 Uhr	Männertreff	Evangelische Kirche	Versöhnungsgemeinde Ziegelhausen
Sa 23.03.	10:30 Uhr	Kräutersammeln am Wolfsbrunnen	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
Sa 23.03.	14:00 Uhr	Sommertagszug	Stadtteilverein	hinter Bahnhof Schlierbach-Ziegelhausen
So 24.03.	19:00 Uhr	Querklang am Berghang	arkestra convolt	Bergkirche
Mi 27.03.	19:00 Uhr	Vortrag	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
Do 28.03.	16:30 Uhr	Begenungsnachmittag	Evangelische Kirche	Gemeinderaum im Pfarrhaus
April 2019				
Fr 05.-So 07.04.		Hüttenwochenende mit Aufnahmefeier	Pfadfinder	Hütte Herzeklinge
Sa 06.04.	14:00 Uhr	Bärlauch to go	Natürlich Heidelberg	Mausbachtal
So 07.04.	11:00 Uhr	Öffentliche Führung in der Dauerausstellung	Carl-Bosch Museum	Carl-Bosch Museum
So 07.04.	11:15 Uhr	Gemeindeversammlung	Evangelische Kirche	Gemeindezentrum der Versöhnungskirche
Sa 13.04.	18:00 Uhr	Vortrag	Textilsammlung Max Berk	Textilsammlung Max Berk, Ziegelhausen
Mai 2019				
Mi 01.05.		Wanderung zum Linsenteicheck	Bewirtung durch den Stadtteilverein	Linsenteicheck
Sa 12.05.	18:00 Uhr	Reisebericht	Textilsammlung Max Berk	Textilsammlung Max Berk, Ziegelhausen
Mi 15.05.	20:00 Uhr	Mitgliederversammlung	Stadtteilverein	Bürgerhaus

ROTH Baustoffe

Dilsberger Str. 44
69151 Neckargemünd
Telefon: 06223 729 888 0
E-Mail: info@roth-baustoffe.de
www.roth-baustoffe.de

KLORMANN
Malerbetrieb seit 1894
Karl J. Klormann GmbH · Schönauer Abtweg 2 · 69118 Heidelberg

Anstriche · Beschichtungen
Vollwärmeschutz · Gerüstbau
Betoninstandsetzung
Telefon 0 6 221 / 89 26 02
Telefax 0 62 21 / 89 26 04
info@klormann-heidelberg.de
www.klormann-heidelberg.de

marlene aichinger
KOSMETIK

Bringen Sie Ihre Haut pünktlich zum Frühlingsanfang wieder zum strahlen.

Buchen Sie noch heute Ihren Termin!

Marlene Aichinger Kosmetik In der Neckarhelle 105 69118 Heidelberg
06221/804837 www.aichinger-kosmetik.de

Kieferorthopädie für Erwachsene in HD-Ziegelhausen:

Gerade Zähne in jedem Alter

Fachpraxis für Kieferorthopädie

Kyriasi-Schmalenberg & Kollegen

HD-Ziegelhausen · Peterstaler Str. 6 · Tel 06221/139732 · www.zahnspange-heidelberg.de

Zu Ostern frisches Lammfleisch aus Lobenfeld

Unsere Zentrale und auch Schlachtstätte Kleingemünd Bergstr.8 Tel.: 92 23 0

Hausmetzgerei Unger

GUTES ESSEN VOM LAND

EIGENE SCHLACHTUNG · EIGENE PRODUKTION

Ziegelhausen Kleingemünder Str. 1 Tel.: 3 89 87 24

Unsere Spezialitäten sind:

Freundliches und qualifiziertes Personal, Tagesessen

Ausgesuchtes, sehr gut abgehangenes Steakfleisch und Festtagsbraten in Spitzenqualität aus eigener Schlachtung und aus der Region, vom Kalb, Schwein, Rind und Lamm

Hausgemachte rohe u. gekochte Schinken, Dosenwurst

Hausgemachte Maultaschen, Markklößchen, Lasagne, Leberknödel

Das schnelle Glas: Hausgemachtes Essen und Fonds in Gläsern

Kalte Platten und fertige Braten ab 10 Personen, Fingerfood-Buffet ab 15 Personen

BARF - Tiergerechtes Rohfutter aus eigener Schlachtung, tiefgekühlt (demnächst wieder)

Speisepläne und aktuelle Angebote finden Sie auf

www.metzgerei-unger.com

Scheuerer

Elektrotechnik oHG

Peterstaler Str. 40 • 69118 Heidelberg

Tel. 0 62 21 / 80 00 69 • info@elektro-scheuerer.de

www.elektro-scheuerer.de